

AUSGABE
OKTOBER
10 | 46 · 2024

GEMEINDEBLATT



Leinach



DER DIREKTE
KONTAKT
INS RATHAUS



TEL. 8136-0

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE 3

SERVICEBEREICH 4

RÜCKBLICK

Maria Buchen-Wallfahrt 19

AKTUELLES AUS ...

... dem Gemeinderat 8

... dem Kindergarten BG 12

... der Grundschule 13

... der Kath. Pfarrgemeinde 16

... der Ev. Pfarrgemeinde 18

... der Bücherei 20

... den Vereinen 21

Stellenangebote 29

Termine 32

Das Landratsamt informiert 34

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Der Sommer und damit auch die Urlaubszeit geht zu Ende und ich hoffe, Sie hatten einen schönen, stressfreien und vor allem erholsamen Urlaub. Ich war seit längerer Zeit auch einmal wieder ins Ausland verreist und weil ich schon längere Zeit nicht mehr dort war, wurde mir eine Sache ganz besonders bewusst: Während wir in früheren Jahren klapprige Omnibusse, verspätete und nur provisorisch instand gesetzte Züge, mangelnde Organisation und hygienische Verhältnisse als „südländische Mentalität“ belächelten, musste ich jetzt feststellen, dass die Südländer uns mittlerweile überholt haben und uns nun voraus sind.

Das, was wir damals bei den Südeuropäern belächelt haben, herrscht nun bei uns vor. Bei unserer früher so pünktlichen Bahn fallen Züge entweder ganz aus oder kommen um Stunden verspätet an. Straßen und Brücken sind in einem schlechten Zustand, es kommt sogar zum früher Undenkbaren: Brücken stürzen ein. Baumaßnahmen sind wegen ausufernder Bürokratie nicht nur furchtbar langwierig, sondern auch kaum noch bezahlbar. Der private „Häuslesbau“ ist fast völlig eingebrochen.

Während die Südländer diese Mängel angegangen sind und deutliche Verbesserungen erzielt haben, macht unsere Politik leider zu wenig dagegen. Stattdessen befasst man sich mit gendergerechter Sprache und erlässt Gesetze, wie man jährlich sein Geschlecht in den Ausweispapieren ändern kann. Alles schön und gut, aber das sind nicht die existentiellen Probleme unserer Gesellschaft. Unser Konjunkturmotor stottert mittlerweile erheblich und die „guten Zeiten“ sind zweifelsfrei vorbei. Statt dies anzugehen, beabsichtigt man mit einer weiteren Steigerung der sozialen Leistungen diesem Problem zu begegnen. Irgendwie scheint man zu verdrängen, dass man nur das an sozialen Leistungen ausschütten kann, was man vorher durch Arbeit und Produktion erwirtschaftet hat.

Mittlerweile sind bei Bund und Land fast alle Kassen leer und die am Ende der Kette sitzenden Kommunen trifft es dabei ganz besonders hart. Von Bund und Land werden immer mehr Aufgaben ohne ausreichende Finanzmittelkompensation an die Kommunen delegiert, Zuschüsse werden gekürzt oder gestrichen und die abzuführenden Umlagen erhöht. In Folge sind die kommunalen Haushalte ebenso angespannt.

Seit ich im Amt bin habe ich immer geschaut, dass wir unsere Ausgaben an den Einnahmen ausrichten und einen konsolidierten Haushalt abliefern. Ob das in der Zukunft noch zu halten ist, wird sich zeigen müssen. Mit zunehmenden Aufgaben, wie z. B. der verpflichtenden Ganztags- und Ferienbetreuung, bei gleichzeitig geringeren Einnahmen und höheren Ausgaben für Bauen, Personal und Umlagen, wird dies zunehmend unmöglich. Der Neubau der Verbandsschule in Margetshöchheim lässt nach neuesten Zahlen erhebliche Kostensteigerungen erwarten, was unseren Haushalt belasten wird. In Bälde wird auch unsere Kanalbefahrung ausgewertet sein, was mit Sicherheit auch Investitionsbedarf an unseren Kanälen nach sich ziehen wird. Spätestens dann können wir keine großen Sprünge mehr machen.

Die guten Zeiten sind einfach vorbei. Die Zahlen zeigen dies heute schon an. Wir werden uns einfach nicht mehr leisten können, was wir bisher gewöhnt waren. Immer nur das Beste zu wollen, geht eben nur solange, wie genügend Geld da ist.

Bis sich diese Erkenntnis in den Köpfen auch breitmacht, wird es noch einige Zeit dauern und viele schwierige Diskussionen erfordern. Und bis sich diese Erkenntnis in den völlig überzogenen Vorschriften und Standards für öffentliche Gebäude wiederfindet, bin ich wahrscheinlich schon im Ruhestand.

Es bleibt also nur zu hoffen, dass die Wirtschaftsflaute nicht so schlimm wird und vor allem nicht so lange andauert. Wir wollen ja schließlich noch einiges bewegen.

Erster Bürgermeister

Arno Mager

Sie erreichen mich täglich im Rathaus. Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit mir unter der Rufnummer 09364/8136-0. Feste Sprechzeit ist am Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Leinach

Verantwortlicher gemeindliche Nachrichten:

Arno Mager, 1. Bürgermeister

Verantwortlich kirchliche Nachrichten: Pfarrbüro Leinach und Billingshausen

Anzeigenannahme:

Petra Kleinschnitz, Tel. 8136-16 · info@leinach.de

Layout: Kristin Albrecht himmelberg-design.de

Druck: bonitasprint gmbh Max-von-Laue-Straße 31 97080 Würzburg

Das Leinacher Gemeindeblatt erscheint monatlich und wird jedem Haushalt bzw. jeder Einzelperson kostenlos durch die Gemeinde zugestellt.

Redaktionsschluss ist der 15. eines jeden Monats. **Erscheinungstermin** ist das letzte Wochenende im Monat.

Für redaktionelles Versehen wird keine Haftung übernommen.

Neuwahl des Vorstandes der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.



In der jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V., am 26. Juli 2024, fanden in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstandes statt. Alle drei Jahre wird der Vorstand und die Besetzung der Rechnungsprüfung neu gewählt. Da die letzte Wahl im Juli 2021 stattfand standen in diesem Jahr Neuwahlen an.

Die ILE Main-Wein-Garten, das sind die Kommunen Erlabrunn, Leinach, Margetshöchheim, Thüngersheim und Zell am Main aus dem Landkreis Würzburg und die Kommunen Himmelstadt, Retzstadt und Zellingen aus dem Landkreis Main-Spessart. Miteinander mehr erreichen! Nach diesem Motto arbeiten die acht Kommunen nordwestlich von Würzburg seit 2017 als ILE Main-Wein-Garten (Integrierten Ländlichen Entwicklung) eng zusammen. Gemeinsam setzen sie Projekte um, mit dem Ziel die zukünftige Entwicklung der Region zu gestalten und als lebenswerte Heimat erhalten.

Der seit 2021 amtierende 1. Vorsitzende Michael Röhm, 1. Bürgermeister der Gemeinde Thüngersheim, lies sich erneut zur Wahl aufstellen und wurde wieder gewählt.

Der erste Vorsitzende ist Sprecher der ILE und leitet die monatlich stattfindenden Lenkungsausschusssitzungen zu der die Bürgermeister der acht Mitgliedskommunen, die ILE-Managerin, der ILE-Betreuer vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken sowie Vertreter der beiden Landratsämter Main-Spessart und Würzburg zusammenkommen. Er moderiert und vermittelt zwischen den unterschiedlichen Interessen. Außerdem repräsentiert er die ILE nach außen. Unterstützt wird er von ILE-Managerin Anna Klüpfel mit ihr steht er in regelmäßigen Austausch.

Der bisherige Stellvertretende Vorsitzende Karl Gerhard, 1. Bürgermeister der Gemeinde Retzstadt, kandidierte nicht erneut. Als neuer Stellvertreter wurde Stefan Wohlfart, 1. Bürgermeister des Marktes Zellingen, gewählt.

Der 1. Vorsitzende Michael Röhm bedankt sich bei 1. Bürgermeister Karl Gerhard für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren und hieß 1. Bürgermeister Stefan Wohlfart in seinem neuen Amt als Stellvertretender Vorsitzender willkommen. 1. Bürgermeister Stefan Wohlfart bedankte sich für die Wahl als Stellvertretender Vorsitzender und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Bürgermeister Röhm und ILE-Umsetzungsbegleitung Anna Klüpfel.

Neue Ausgabe „Im letzten Viertel“

Liebe Leinacherinnen und Leinacher, liebe Seniorinnen und Senioren,

mit „Im letzten Viertel“ ins letzte Jahresviertel 2024, ja das Jahr neigt sich tatsächlich schon wieder dem Ende zu. Tolle Feste und Veranstaltungen haben Leinachs Bürger und Gäste durch den mitunter recht heißen Sommer begleitet. Für weitere Abwechslung sorgten sportliche Großveranstaltungen, wie die Fußball-Europameisterschaft und die Olympischen Spiele.

Jetzt aber stehen wieder Herbst und Winter vor der Tür. Erntedank, Halloween, Allerheiligen und letztendlich die Advents- und Weihnachtszeit ziehen uns dabei alljährlich in ihren Bann. Entsprechende Termine finden sich natürlich in der aktuellen Ausgabe.



In der Ausgabe 4/2021 haben wir die Historie des ehemaligen Gasthauses „Zum Lamm“ am heutigen „Lamm-Eck“ beleuchtet und dabei auf die Leinacher Chronik verwiesen. Was man dort aber nicht findet, sind Details zu den Familien, die hinter dem Gasthaus Lamm standen. Glückliche Umstände haben uns Unterlagen zu diesen Familien beschert.

Bruno Schaad hat sich dieser Familien-Historie angenommen, die wir unseren Leserinnen und Lesern natürlich nicht vorenthalten wollen.

Außerdem setzen wir die Serie zu den ehemaligen Nahversorgern mit einem Beitrag zum Laden der Familie Lott fort, der von Christiane Schmitt recherchiert und geschrieben wurde.

Hierzu gibt es, in Mundart, auch Teil zwei zum Thema „Eiköffä“.

Die passenden seelsorgerischen Worte zum letzten Jahresviertel richtet Pfarrer Dariusz Kowalski an die Leserinnen und Leser.

Dazu begleiten, wie gewohnt, Rätsel, Wetterregeln, kluge Zitate und Humorvolles den Jahresausklang.

Mit den besten Wünschen

Gotthard Väth

im Namen des Seniorenkreises und der Seniorenvertreter der Gemeinde Leinach

„Im letzten Viertel“ ist für alle Interessierten auch weiterhin online abrufbar über die Internetseite der Gemeinde Leinach www.leinach.de.

RATHAUS SERVICEZEITEN

Montag – Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 18:00 Uhr
Telefon:	09364/8136-0
Telefax:	09364/8136-29
Bürgermeister Arno Mager	/8136-11 arno.mager@leinach.de
2. Bürgermeister Walter Klüpfel	/4646 walter.kluepfel@leinach.de
3. Bürgermeister Erhard Franz	/5565 erhard.franz.lein@t-online.de
Geschäftsleitung Rainer Reichert	/8136-12 rainer.reichert@leinach.de
Sekretariat Silke Weidner	/8136-13 silke.weidner@leinach.de
	Sabrina Anders.....8136-19 sabrina.anders@leinach.de
Bauamt Patrick Kirchheimer	/8136-14 patrick.kirchheimer@leinach.de
	Reiner Heßdörfer
	Jürgen Volkenstein
Kämmerei Michael Kurz.....	/8136-15 michael.kurz@leinach.de
Kasse Petra Kleinschnitz.....	/8136-16 petra.kleinschnitz@leinach.de
Gemeindeblatt	Katja Franz
Bürgerbüro	katja.franz@leinach.de
Einwohnermelde- und Passamt	Astrid Nürnberger
Fundbüro	astrid.nuernberger@leinach.de
Hausmeister Matthias Funk.....	0160/1532954 matthias.funk@leinach.de

BAUHOF

Georg Klüpfel , Bauhofleiter	0170/8344971
Andreas Galota , stv. Bauhofleiter.....	0170/8344975
Jochen Kleinschnitz , Wasserwart	0160/7003631
Michael Schiffmann , Wasserwart	0160/7003630

Katholisches Pfarramt	09364/1360
Evangelisches Pfarramt	09398/281
Kindergarten St. Elisabeth	09364/2616
Kindergarten Barbara Gramsche Stiftung	09364/2085
Grundschule Leinach	09364/5852
Mittagsbetreuung	09364/812847
Mittagsbetreuung "Fuchsbau"	0175/3223304
Öffentliche Bücherei Leinach	09364/6069154
Tagespflege "Helfen mit Herz u. Verstand"	09364/8154958

Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Stromausfall Mainfranken Netze	0931/36-1231
Wasserversorgung Mainfranken Netze	0931/36-1260
Gasversorgung Die Energie	0800/4959697
Kläranlage "Zellinger Becken"	0171/5477403

WERTSTOFFHOF

Gemeindlicher Containerstellplatz Entsorgung von Grüngut

Samstag: **09:00 – 12:00 Uhr**

Wertstoffhof Nördliches Maintal Fahrmanstraße, 97299 Zell

Dienstag: **14:00 – 18:00 Uhr**
Donnerstag: **09:00 – 18:00 Uhr**
Samstag: **09:00 – 14:00 Uhr**

GEMEINDEBLATT-TERMINE

Ausgabe	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
11-2024	25.10.2024	14.10.2024
12-2024	29.11.2024	18.11.2024

Anzeigenannahme: Petra Kleinschnitz
Tel. 09364/8136-16 • Mail: gemeindeblatt@leinach.de

Altpapier sammeln lohnt sich für unsere Vereine!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die blaue Papiertonne ist eine gute Einrichtung. Jedes Stückchen Papier und Karton kann gesammelt werden. Weniger Restmüll, bedeutet weniger Verbrennungsgebühren für den Entsorgungsbetrieb.

Wir bitten Sie, **sammeln Sie auch weiterhin Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften, Kataloge** u.ä. für die Papiersammlungen der Ortsvereine.

Nächster Termin



STEHT NOCH NICHT FEST!



24 h, 365 Tage im Jahr sind wir, die First-Responder in Leinach für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Kostenfrei und ehrenamtlich.
++Hotline 112++

STATISTIK

EINWOHNERSTAND DER GEMEINDE LEINACH
(mit Nebenwohnungen) **3.401**

➔ Zuzüge	37
➔ Wegzüge	25
👶 Geburten	6
👪 Eheschließung(en)	1
† Sterbefälle	5



FUNDSACHEN Schlüsselbund incl. Mercedes-Autoschlüssel

TERMINE



OKTOBER

01.–05.10.24	Leinacher Weinwoche FFW Oberleinach Altes Feuerwehrhaus
03.–05.10.24	Partnerschaftsfahrt nach Bräunsdorf Leinacher Komitee für Europäische Partnerschaft Bräunsdorf
03.–06.10.24	Theater SpVgg Leinach SpVgg Sportheim
13.10.24	Saisonabschluß mit Tennis für „Alle“ Tennisclub Leinach
18.10.24	Halloweenparty Grundschule Leinach ab 17:00 Uhr
19./20.10.24	Politische Bildung Kameradschaft ehem. Soldaten Ausflug 8:00 Uhr
25.10.24	Mitgliederversammlung Leinacher Komitee für Europäische Partnerschaft Dr.-Robert-Kaderschafka-Haus 19:00 Uhr
26.10.24	Kommersabend 120-jährigen Bestehen Obst- und Gartenbauverein Leinachtalhalle 19:30 Uhr
27.10.24	Haussammlung Kameradschaft ehemaliger Soldaten Volksbund

**Das Rathaus ist am Freitag,
4. Oktober 2024, geschlossen**

ÖFFNUNGSZEITEN

EINKAUFSMARKT	Tel. 0661/1046194
Montag – Freitag:	07:30 – 18:00 Uhr
Samstag:	07:00 – 13:00 Uhr
POSTFILIALE	Tel. 0661/1046194
Montag – Freitag:	09:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 12:00 Uhr
FRISCHETHEKE	Tel. 09364/8176177
Montag:	07:30 – 13:00 Uhr
Dienstag:	07:30 – 13:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag:	07:30 – 17:00 Uhr
Samstag:	07:00 – 13:00 Uhr



Herzliche Einladung

Die nächste Sitzung
des **Arbeitskreises Waldneuordnung**
findet am **Dienstag, den 05.11.2024**
um **13.00 Uhr**
im **Dr. Robert-Kaderschafka-Haus** statt.

WICHTIG!

Ein Blick auf den Wasserzähler

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Wasserzählerstand, um schnellstmöglich auf einen erhöhten Wasserverbrauch reagieren zu können. Es häufen sich in den letzten Jahren die Fälle von größeren Wasser- und Abwassergebühren bei der Jahresabrechnung

Wir weisen deshalb darauf hin, dass jeder Hauseigentümer bzw. Mieter für die, sich nach der gemeindlichen Wasseruhr befindliche Wasser- und Abwasserverteilungsanlage letztendlich selbst verantwortlich ist.

Bitte überprüfen Sie deshalb mehrmals im Jahr u.a. das Sicherheitsventil Ihrer Heizung und sämtliche im Haus befindlichen Toilettenspülungen, um bei der Ablesung des Wasserzählers zur Jahresabrechnung keine böse Überraschung zu erleben.



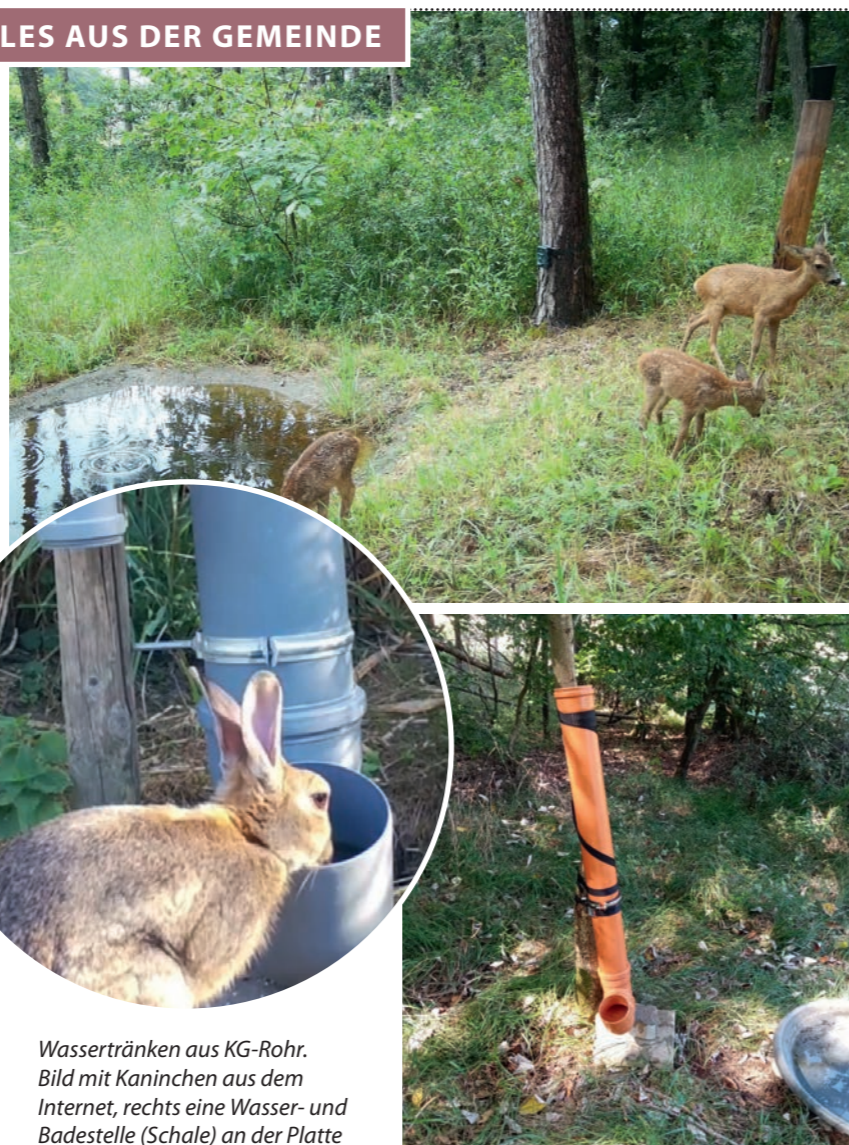
Abflussrohre im Leinacher Wald?

Aufmerksamen Spaziergängern sind evtl. schon große KG-Rohre aufgefallen, die an manchen Stellen im Leinacher Wald an Bäumen befestigt sind.

Dies ist keine illegale Müllbeseitigung sondern das sind Trinkstellen für Tiere, die von den Jägerinnen und Jägern aufgestellt und betreut werden. Da große Bereiche in der Leinacher Gemarkung ohne natürliche Wasserstellen sind, ist die Möglichkeit, hier frisches Wasser zu bekommen, für viele Tiere an heißen trockenen Tagen überlebenswichtig und reduziert dazu den Verbiss an frischen Pflanzen. Zusätzliche große Wasserschalen helfen – nicht nur als Trinkstelle, sondern auch für Vögel zum Baden.

Neben diesen „Plastiklösungen“ wurden in den letzten Jahren auch schon größere Becken (Beispielfoto mit Rehen) angelegt, in denen neben Tieren und Insekten, die zum Trinken und Baden kommen, auch Kröten und Molche ihren Nachwuchs aufziehen. Auch manch Gassi-Hund hat schon dankbar die Wasserstellen genutzt.

Leider sind aber auf den Wildkameras immer wieder unvernünftige Menschen zu sehen, die ihre Fahrräder in den Becken waschen oder mit dem Cross-Motorrad dort durchfahren. Diese ist bei den KG-Wasserstellen nicht möglich und daher mussten wir Jäger leider diese Lösungen zusätzlich errichten, um für die Tiere das frische Wasser unverschmutzt zur Verfügung stellen zu können.



Wassertränken aus KG-Rohr. Bild mit Kaninchen aus dem Internet, rechts eine Wasser- und Badestelle (Schale) an der Platte

ANZEIGEN

DEUTSCHER BIOHONIG • EIN GESCHENK DER NATUR

HonigGenuss vom Imker

WANDER IMKEREI
Christian und Marlene Peter
 Grupphausener Straße 13 • 97274 LEINACH
 Tel. 093 64-94 53 • peter-leinach@t-online.de
 DE-ÖKO-003 Deutsche Landwirtschaft
 www.imkerei-peter.de

DE-ÖKO-003 Deutsche Landwirtschaft
 Naturland

RATHAI
 BAUMPFLERGE

- » Pflege und Erhaltung
- » Kronenregenerationsschnitt
- » Baumfällung und Spezialfällung
- » Baumstumpfentfernung
- » Gehölzschnittarbeiten
- » Obstbaumschnitt

Lebensräume mit Zukunft

97274 Leinach
 St.-Peter-Straße 51
 Tel 0176 23 39 07 56

Roman-Siegfried Rathai
 B.Sc. Arborist
 öbv Sachverständiger
 FAW Baumpflege/Baumsanierung
 www.baumpflege-rathai.de

Reinigung der Gehwege, insbesondere von Laub

Die Gemeinde weist die Grundstückseigentümer auf Ihre, durch Satzung festgelegte, Reinigungspflicht hin.

Danach müssen die Grundstückseigentümer die vor ihrem Grundstück verlaufenden Gehwege und die öffentliche Straße bis zur Mitte reinigen. Die Flächen sind zu kehren und der Kehricht, Schlamm und sonstiger Unrat zu entfernen.

Die Reinigung dieser Flächen beinhaltet selbstverständlich auch die Beseitigung des Laubes. Gerade durch feuchtes Laub auf den Gehwegen kommt es zu erheblicher Rutschgefahr für die Fußgänger. Die Haftung bei solchen Unfällen liegt beim Grundstückseigentümer, wenn er seiner Reinigungspflicht nicht ordnungsgemäß nachgekommen ist.

Wir bitten im Interesse der Fußgänger, der Sauberkeit der Gehwege, bzw. Straßen und im Interesse der Grundstückseigentümer um dringende Beachtung der Reinigungspflicht.

Auswucherndes Gras entlang der Gehwege und Bordsteine

Zur Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer gehört auch das Entfernen von Gras und Unkraut, das entlang der Gehwege und Bordsteine aus den Pflastersteinen wächst. Nicht nur, aber besonders auffällig, sind Auswüchse entlang unbebauter Grundstücke.

Verkehrsschilder müssen deutlich sichtbar sein

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung nicht durch Büsche und Bäume ver-

deckt werden. Verdeckte Verkehrszeichen können dafür verantwortlich sein, dass eine erhebliche Unfall-gefahr entsteht.

Auch für Fußgänger und Radfahrer können Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum ragen, zur gefährlichen Behinderung werden. Denn Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht in das sogenannte „Lichttraumprofil“ der Straße, von öffentlichen Parkflächen oder des Rad- und Gehweges hineinragen.

Über dem Gehweg oder Radweg muss ein Freiraum von 2,50 Meter und über der Fahrbahn und Parkflächen ein Freiraum von 4,50 Meter vorhanden sein.

Nicht über den Zaun oder die Mauer

Hecken und Sträucher entlang der Grundstücksgrenze dürfen nur bis zu dieser Begrenzung – meist identisch mit dem Gartenzaun oder der Gartenmauer – reichen. Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken eingewachsen. Es wird gebeten, überhängende Äste und Zweige schnellstmöglich zurückzuschneiden oder im Idealfall darauf zu achten, dass erst gar kein sogenannter Überhang entsteht.

Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer auch hier ihrer Reinigungspflicht dringend nachzukommen. Die Gemeinde wird in den kommenden Wochen verstärkt darauf achten, ob dieser Verpflichtung nachgekommen wird. Erforderlichenfalls werden die Grundstückseigentümer schriftlich auf diese Verpflichtung hingewiesen.

ANZEIGEN

Fotostudio Pietschmann

Michael Pietschmann
 St.-Peter-Str. 61
 97274 Leinach
 Telefon: 09364/816878
 Mobil: 0151/20144007

- Portrait
- Familie
- Hochzeit
- Firmen
- Produktfotos
- etc.

info@fotostudio-pietschmann.de
 www.fotostudio-pietschmann.de

Lyst TAXI

- ▶ Taxi und Mietwagen
- ▶ Krankenfahrten
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ Kurierdienst

Lyst-Reisen Stefan Lyding KG - Sonnenstr. 76-78 - 97225 Zellingen

Tel. 09364-797920
E-Mail: zentrale@lyst.taxi

DIE Leopold Souwemann REALSCHULE in HÖCHBERG wird 50!

Hefte raus!

Wir suchen alte Fotos, Hefte, Spickzettel, Exen, Outfits, Büchertaschen usw. aus Ihrer Schulzeit an unserer LSR in Höchberg! Bringen Sie bitte alles an die LSR (mit Namen versehen) oder schicken Sie es an 50Jahre@rshochberg.de! Wir sagen bereits jetzt vielen Dank!

Kennen Sie DIESEN MANN?

Dann sind Sie vermutlich Jahrelang an ihm vorbeigelaufen...

Was geht's zur ANMELDUNG?

Save the date
01. OKTOBER 2024

Kabarett mit Chris Boettcher
 Schulkonzeption, Schulgeschichten, Snacks & Co. von 18:00 bis 21:00

BUSCH ELEKTROTECHNIK

Seit 2012 unter Strom

- Photovoltaik-Anlagen
- Elektro-Installationen
- Smarthome
- Beleuchtung
- Haushaltsgeräte

97274 Leinach · Raiffeisenstr. 1 · T 09364 8125 440
www.busch-elektrotechnik.de

GEMEINDERATSSITZUNG AM 02.07.2024

Neuerlass der Verordnung der Gemeinde Leinach über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden (Hundeverordnung - HundeV)

Der Vorsitzende informiert, die gemeindliche Hundehaltungsverordnung vom 05.08.2004 tritt aufgrund ihrer auf 20 Jahre begrenzten Laufzeit in Kürze außer Kraft. Insofern muss zur Aufrechterhaltung ihrer Wirksamkeit eine neue Hundeverordnung verabschiedet werden. Der Entwurf einer neuen Verordnung wurde den Ratsmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugestellt. Sie entspricht exakt der Mustervorlage des Bayerischen Gemeindetags. Änderungen oder Ergänzungen würden eine Abweichung von der Mustersatzung bedeuten, wodurch eine gewisse Rechtsunsicherheit entsteht. Insofern ergeht der Beschlussvorschlag den vorgelegten Entwurf einer Hundeverordnung für die Dauer von 20 Jahren in Kraft zu setzen.

In der anschließenden Beratung hierzu im Gemeinderat werden folgende Punkte vorgetragen:

- Es ist zu beobachten, dass große Hunde oft von Kindern ausgeführt werden. Um dies zu vermeiden, sollte hierzu eine entsprechende Regelung mit in die Verordnung aufgenommen werden. Der Vorsitzende bekräftigt, dass nach Aussagen des Bayerischen Gemeindetages der Wortlaut der Mustersatzung eingehalten werden sollte, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Verordnung gerichtlich anfechtbar werden könnte.
- Über andere Rechtsvorschriften, insbesondere dem LStVG, kann dies geregelt werden.

Gemeinderatsmitglied Manfred Franz beantragt, hier noch nähere Informationen vom Bayerischen Gemeindetag einzuholen.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:
Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:
Sodann stimmt der Gemeinderat mehrheitlich dem Erlass der vorliegenden Hundeverordnung zu.

Neuerlass der Verordnung der Gemeinde Leinach über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Der Vorsitzende berichtet, die gemeindliche Straßenreinigungssatzung vom 05.08.2004 tritt aufgrund ihrer auf 20 Jahre begrenzten Laufzeit in Kürze außer Kraft. Insofern muss zur Aufrechterhaltung ihrer Wirksamkeit eine neue Straßenreinigungssatzung verabschiedet werden. Der Entwurf einer neuen Verordnung wurde den Ratsmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugestellt. Sie entspricht exakt der Mustervorlage des Bayerischen Gemeindetages. Änderungen oder Ergänzungen würden eine Abweichung von der Mustersatzung bedeuten, wodurch eine gewisse Rechtsunsicherheit entsteht. Insofern ergeht der Beschlussvorschlag, den vorgelegten Entwurf einer Straßenreinigungssatzung für die Dauer von 20 Jahren in Kraft zu setzen.

Der Geschäftsleiter informiert über eine Berichtigung des Textes vor den allgemeinen Vorschriften. Dieser Text enthält nun folgende Fas-

sung: „Aufgrund des Art. 51 Abs. 4 u. 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Art. 13 a Abs. 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 371), erlässt die Gemeinde Leinach folgende Verordnung:“

Nach Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:
Dem Neuerlass der Verordnung der Gemeinde Leinach über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Feuerwehrangelegenheiten; Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der PA-Geräte (Pressluftatmer) und des Atemluftkompressors

Der Vorsitzende trägt vor, nach dem Wohnungsbrand am 22.04.2024 (Am Mühlberg 48) erhöhte sich die Anzahl der ungeprüften Masken in der Atemschutzwerkstatt weiter, so dass die Fahrzeuge gerade noch mit einsatzbereiten PA-Geräten bestückt werden konnten. In der Atemschutzwerkstatt lagen schließlich 22 ungeprüfte Masken, die nur durch einen einzigen Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehr Oberleinach geprüft werden konnten. Warum dies nicht erfolgt war, entzieht sich unserer Kenntnis.

Zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft wurde deswegen entsprechend unseres Vertrages mit der Kreisfeuerwehr eine Überprüfung der Masken in Klingholz angefragt, was allerdings nicht nur teuer gewesen wäre, sondern auch von der Kreisfeuerwehr nicht angeraten wurde.

Stattdessen wurde uns angeboten, die bereits beschlossenen Pool-Geräte zu übergeben und den Beitritt zum Atemschutzpool des Landkreises vorzuziehen. Dieses Angebot wurde dankbar angenommen, da es keine weiteren Kosten verursacht und das Problem kurzfristig löst.

Die vorhandenen PA-Geräte können daher nun verkauft werden, ebenso der Atemluft-Kompressor, der momentan nur noch zum Offenhalten der Fahrzeugbremsen mit wertvoller Atemluft dient. Da dieser keine automatische Einschaltung besitzt und sich seitens der Feuerwehr niemand darum kümmert, wird der Kompressor mittlerweile vom Hausmeister regelmäßig eingeschaltet, damit die Fahrzeuge im Alarmfall ausfahren können. Anstelle des Atemluft-Kompressors müsste dann ein herkömmlicher Kompressor beschafft werden. Da seitens der Feuerwehren bessere Kontakte zu den Nachbarwehren bestehen, wird vorgeschlagen, dass sich die Feuerwehren über die Verkaufsmöglichkeiten erkundigen. Der Markt Zell am Main hat beispielsweise seine PA-Geräte sehr schnell und teurer als erwartet verkauft. Die FFw Unterleinach hat sich bereit erklärt, in diesem Thema mit der FFw Zell am Main zu sprechen.

Der Verkauf des Kompressors könnte man über den damaligen Lieferanten, dem Atem-Regler-Service und selbstverständlich auch über andere Kanäle anfragen. Letztlich muss bei einem Verkauf dieser Kompressor auch fachgerecht abgebaut und verschickt werden, was ebenfalls für den Weg über den Lieferanten spricht. Da die FFw Oberleinach die Beschaffung organisiert hat, wäre es sinnvoll, dass sich die FFw Oberleinach um den Verkauf kümmert.

Wie Eingangs schon angesprochen, soll dieser TOP vertagt werden, da Gemeinderatsmitglied Martin Seelmann verhindert ist und er wichtige Beiträge zu diesem TOP liefern kann.

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Trägers für die JaS-Stelle an der Grundschule Leinach

Der Vorsitzende informiert, am 17.06.2024 tagte der Jugendhilfeausschuss des Landratsamtes mit Beschlussfassung über unsere JaS-Stelle. Beinahe täglich wurde auf ein Ergebnis gewartet, leider traf dies bis heute nicht ein. Telefonisch konnte weder beim Jugendamt noch bei der Regierung jemand erreicht werden, auch auf E-Mails wurde zunächst nicht geantwortet. Am 27.06.2024, also nach der Ladung für diese Sitzung, antwortete Frau Müller vom Jugendamt aus ihrem Urlaub heraus, dass der Beschluss des Jugendhilfeausschusses positiv war, das Sitzungsprotokoll aber noch nicht verfasst sei und wir deshalb noch keine Nachricht erhalten hätten. Wir müssten jetzt nur noch einen Träger benennen, dann kann es losgehen.

Nachdem die JaS-Stelle zum Schuljahresbeginn besetzt werden soll, ist jetzt natürlich Eile geboten, da der Träger nach Beauftragung erst mit der Personalsuche beginnt. Insofern muss eine Trägerauswahl in dieser Sitzung erfolgen.

Ursprünglich als Träger angefragt waren:

- Jugendhilfe Creglingen
- Diakonie
- Kolping
- AWO.

Kolping hatte gleich zu Beginn abgesagt und die AWO wurde in Absprache mit der Schulleitung nicht mehr weiterverfolgt. Mit der Jugendhilfe Creglingen fand am 01.07.2024 ein Abstimmungsgespräch statt, mit der Diakonie am 02.07.2024.

GEMEINDERATSSITZUNG AM 23.07.2024

Bauleitplanung - Markt Zellingen, Sondergebiet Freizeitgelände; Wiederholung der erneuten Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 4a Abs. 3 BauGB

Der von der Auktor Ingenieur GmbH, Berliner Platz 9, 97080 Würzburg, ausgearbeitete Entwurf des Bebauungsplans „Sondergebiet Freizeitgelände“ einschließlich der Begründung und Umweltbericht und deren Anlagen in der Fassung vom 16.11.2023, war Gegenstand der nochmaligen Beteiligungen, die gemäß § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 BauGB die in der Zeit vom 19.02.2024 bis einschließlich 05.03.2024 stattfand.

Aufgrund eines Verfahrensfehlers ist die Wiederholung dieser nochmaligen Beteiligung erneut durchzuführen.

Nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen in der Sitzung des Marktgemeinderates am 11.06.2024 wurde der Entwurf des Bebauungsplans nochmals fortgeschrieben und in der Sitzung am 25.06.2024 durch den Marktgemeinderat gebilligt.

Die Bauleitplanung des Marktes Zellingen schränkt die Gemeinde Leinach nicht negativ ein, weshalb seitens der Gemeindeverwaltung empfohlen wird, der Bauleitplanung Bebauungsplan „Sondergebiet Freizeitgelände“ zuzustimmen.

Der Bau- und Planungsausschuss folgt der Empfehlung der Verwaltung.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Bauleitplanung des Marktes Zellingen hinsichtlich des Bebauungsplanes „Sondergebiet Freizeitgelände“ wird zugestimmt.

Von den Kosten für 01.09.2024 bis 31.12.2024 liegt die

- Jugendhilfe bei 5.955,07 €
- Diakonie bei 7.367,63 €
- (AWO bei 6.201,94 €).

Gemeinsam mit der Schulleitung wurde nun abgewogen, welcher der beiden Träger besser geeignet sei. Bei der durchaus schwierigen Auswahl fiel die Wahl auf die Jugendhilfe. Das Angebot der Jugendhilfe Creglingen ist auch günstiger als das Angebot der Diakonie.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Jugendhilfe wird als Träger für die JaS-Stelle an der Grundschule Leinach beauftragt.

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den vorliegenden Sicherheitsbericht 2023 der PI Würzburg-Land, welcher mit den Sitzungsunterlagen verschickt worden ist. Für Leinach bestehen keine Auffälligkeiten.

Der Vorsitzende trägt vor, aufgrund einer Tarifierhöhung bei der APG steigt der Zuschuss zum Seniorenabo von 5,45 € pro Monat auf 5,78 €. Bei derzeit 6 Abonnenten verursacht dies Mehrkosten i. H. v. 1,98 € pro Monat.

Bauleitplanung - Markt Zellingen, Ortsteil Retzbach, 23. Flächennutzungsplanänderung; Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat Zellingen hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hoher Büh!“ im Ortsteil Retzbach beschlossen und die vorliegenden Entwurfsplanungen in der Fassung vom 18.06.2024 gebilligt.

Ein bereits im Markt Zellingen ansässiger Gewerbetreibender möchte mit der Bauleitplanung die städtebauliche Grundlage für ortsnahe Erweiterungsflächen schaffen.

Der Geltungsbereich der 23. Flächennutzungsplanänderung umfasst die Flurnummern 7119 und 7120 der Gemarkung Retzbach. Die Gesamtfläche der Änderung beträgt ca. 15.611 m².

Der Geltungsbereich grenzt östlich an ein bestehendes sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Landwirtschaftliche Maschinenhallen“. Südlich grenzen die Bundesstraße B27 und die Staatsstraße St2437 an. Westlich und nördlich liegen Flächen für die Landwirtschaft und Grünflächen an.

Der Geltungsbereich des im Parallelverfahren aufgestellten Bebauungsplans „Hoher Büh!“ umfasst zusätzliche Teilflächen der Flurnummer 7099, 7104, 7105, 7111, 7112 der Gemarkung Retzbach. Die im Geltungsbereich des Bebauungsplans zusätzlich aufgenommenen Flächen dienen der verkehrlichen Anbindung des Projektareals und sind im rechtskräftigen Flächennutzungsplan bereits als Straßenverkehrsflächen dargestellt.

Die geplante 23. Flächennutzungsplanänderung des Marktes Zelligen, Ortsteil Retzbach, hat keine negativen Auswirkungen auf die Gemeinde Leinach, weshalb empfohlen wird, der Bauleitplanung zuzustimmen.

Der Bau- und Planungsausschuss folgt der Empfehlung der Verwaltung.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Bauleitplanung des Marktes Zelligen zur 23. Flächennutzungsplanänderung wird zugestimmt.

Bauleitplanung - Markt Zelligen, Ortsteil Retzbach, Bebauungsplan „Hoher Bühl“; Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 25.06.2024 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Hoher Bühl“ im Ortsteil Retzbach gemäß § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Der Vorentwurf zum Bebauungsplan mit Stand vom 18.06.2024 wurde in der gleichen Sitzung durch den Marktgemeinderat gebilligt.

Ziel des Marktes Zelligen ist es in Zusammenarbeit mit einem Investor ein Industriegebiet (GI) auszuweisen. Der bereits im Markt Zelligen ansässige Gewerbetreibende möchte mit der Bauleitplanung die städtebauliche Grundlage für ortsnahe Erweiterungsflächen schaffen.

Die Gesamtfläche beträgt ca. 20.498 m². Der Geltungsbereich grenzt östlich an ein bestehendes sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Landwirtschaftliche Maschinenhallen“. Südlich grenzen überörtliche Verkehrsflächen und gewerbliche Bauflächen an. Westlich und nördlich liegen Flächen für die Landwirtschaft und Grünflächen an.

Zusätzlich werden auf dem externen Grundstück mit der Flurnummer 5290 der Gemarkung Retzbach Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft vorgesehen.

Der Bebauungsplan „Hoher Bühl“ des Marktes Zelligen, Ortsteil Retzbach, entwickelt sich aus der 23. Flächennutzungsplanänderung und schränkt die Gemeinde Leinach nicht negativ ein. Es wird deshalb empfohlen der Bauleitplanung zuzustimmen.

Der Bau- und Planungsausschuss folgt der Empfehlung der Verwaltung.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Dem Bebauungsplan „Hoher Bühl“ des Marktes Zelligen wird zugestimmt.

Waldbewirtschaftung 2025 - Beratung und Beschlussfassung über den Jahresbetriebsplan und der Jahresbetriebsnachweisung für den Gemeindewald Leinach

Der Vorsitzende informiert, von unserem Revierförster, Herrn Wolfgang Fricker, wurde der Jahresbetriebsplan und die Jahresbetriebsnachweisung für das Jahr 2025 vorgelegt. Diese Unterlage wurde mit den Sitzungsunterlagen verschickt.

Der Waldausschuss hat sich intensiv mit dieser Unterlage auseinandergesetzt. Der Waldausschuss empfiehlt, dem vorgelegten Jahresbetriebsplan und der Jahresbetriebsnachweisung für das Jahr 2025 zuzustimmen.

Weiterhin empfiehlt der Waldausschuss eine sogenannte Zwischenrevision für den Jahresbetriebsplan durchzuführen und den ursprünglich ausgewiesenen Hiebsatz von 2.200 fm deutlich zu reduzieren. Dies muss beim AELF, Frau Julke, beantragt werden.

Nach Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Es erfolgt die Zustimmung zum Jahresbetriebsplan und der Jahresbetriebsnachweisung 2025 für den Gemeindewald Leinach. Darüber hinaus wird zur Reduzierung des Hiebsatzes eine Zwischenrevision beim AELF beantragt.

Beratung und Beschlussfassung über die Wiederaufforstung von verschiedenen Flächen aufgrund der Borkenkäferbekämpfung

Der Vorsitzende berichtet, wie dem Jahresbetriebsplan (Kulturpflege) zu entnehmen ist, sollen in verschiedenen Bereichen neue Bäume zur Wiederaufforstung gepflanzt werden. Dies ist aber nur von Erfolg gekrönt, wenn die Flächen eingezäunt werden und die Zäune regelmäßig kontrolliert werden. Dies dürfte aber nur unter Zuhilfenahme von Fremdleistung möglich sein. Dennoch empfiehlt der Waldausschuss die Wiederaufforstung.

Nach Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Wiederaufforstung von verschiedenen Flächen aufgrund der Borkenkäferbekämpfung wird zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Anlage von Feuchtbiotopen zur Schaffung von Wasserrückhaltungsmöglichkeiten im Wald

Der Vorsitzende informiert, aufgrund des Klimawandels werden die Trockenperioden länger und die Starkregenereignisse immer heftiger. Umso wichtiger ist es, dass der Wald Feuchtigkeit speichern kann. Für die Schaffung von Wasserrückhaltungsmöglichkeiten im Wald wurde deshalb ein Förderprogramm mit 85% Zuschuss aufgelegt.

Sowohl der Förster als auch der Waldausschuss plädieren dafür, sowohl historische Wasserrückhaltungen zu reaktivieren wie auch neue Rückhaltungsmöglichkeiten zu schaffen. Die Gemeindeverwaltung soll beauftragt werden, diese Möglichkeiten im Herbst noch zu schaffen. Hinweis: Aufgrund neuer Gegebenheiten im Bauamt kann dies vermutlich nicht realisiert werden, ggfs. erfolgt eine Festlegung durch den Förster.

Nach Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Anlage von Feuchtbiotopen zur Schaffung von Wasserrückhaltungsmöglichkeiten im Wald wird zugestimmt.

Bestellung von Herrn Manfred Franz, 97274 Leinach, zum Waldhüter

Der Vorsitzende trägt vor, in der letzten Waldausschusssitzung wurden die stark angestiegenen Aufwendungen im Gemeindewald thematisiert, die mit eigenem Personal nicht mehr zu stemmen sind. Gemeinderatsmitglied Manfred Franz hat sich daraufhin in der Waldausschusssitzung bereit erklärt hier ehrenamtlich zu unterstützen und z.B. die Bestände einschließlich Zäunungen zu kontrollieren, auf rechtzeitiges Ausmähen hinweisen, illegale Müllablagerungen melden, usw. Diese ehrenamtliche Arbeit würde den Bauhof entlasten und zu einer Qualitätsverbesserung im Wald beitragen.

Anschließend informiert der Vorsitzende über das Schreiben von Herrn Manfred Franz vom 27.06.2024.

In der anschließenden Beratung hierzu im Gemeinderat werden folgende Punkte vorgetragen:

- Man sollte dieses Ehrenamt „Waldbeauftragter“ benennen, da es den sogenannten „Waldhüter“ nicht mehr gibt.
- Die Tätigkeit sollte sich nicht nur auf Waldflächen beschränken, sondern auch auf die Flächen in der Flur. Die Aufgabe sollte man detailliert festlegen. Die Meldungen sollten dann immer über das Rathaus erfolgen.

Der Vorsitzende zeigt nun einige Fotos, angefertigt von Gemeinderatsmitglied Manfred Franz, mit abgestorbenen Bäumen, Totholz usw.

Der Gemeinderat diskutiert noch folgende Punkte:

- Schon seit längerem sind Bäume aufgrund von Trockenschäden zur Fällung ausgezeichnet worden; diese wurden jedoch noch nicht gefällt. Seitens der Forstwirtschaft kann dieses Holz nicht mehr verwendet werden.
- Der Vorsitzende meint, man werde hierzu das Gespräch mit dem Forstamt suchen.
- Im Waldausschuss wurde unter anderem auch moniert, dass ein neuer Weg für den Holzabtransport geschaffen wurde, obwohl bereits in der Nähe ein entsprechender Weg vorhanden ist.
- Dies müsse man mit dem Unternehmer klären.

Abschließend schlägt der Vorsitzende vor, man sollte eine entsprechende Stellenbeschreibung für den „Waldbeauftragten“ erstellen. Und zwar in Zusammenarbeit mit dem Bewerber Manfred Franz. In der September-Sitzung kann dann eine entsprechende Bestellung erfolgen.

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

- Der Vorsitzende trägt vor, das Landratsamt Würzburg hat die Gemeinde am 18.07.2024 darüber informiert, dass seit dem 15.07.2024 in Leinach eine Durchgangsunterkunft für Geflüchtete mit 10 Plätzen in der Raiffeisenstraße 15 besteht. Diese wurde am 18.07.2024 mit einer ukrainischen Mutter mit ihren beiden minderjährigen

Töchtern belegt. Es ist bislang vorgesehen, diese Durchgangsunterkunft mit ukrainischen Geflüchteten zu belegen.

- Der Vorsitzende berichtet, von der ILE wurden über das ILE-Regionalbudget Wellenliegen beschafft. Jeder ILE-Gemeinde wurde eine Bank zugeteilt. Die Bank für die Gemeinde Leinach haben wir am Wasserspielplatz aufgestellt, wo sie sehr gut angenommen wird.

- Bezugnehmend auf die Anfrage aus der letzten Sitzung informiert der Vorsitzende, der von der Bayerischen Landesstiftung für die Renovierung der Peterskapelle gewährte Zuschuss ist noch nicht ausgezahlt. Nach Eintreffen der Zuwendung wird diese unmittelbar an die Gemeinde Leinach weitergeleitet. In diesem Zusammenhang gibt er ein Schreiben von Herrn Pfarrer Kneitz bekannt, dass es von vornherein unstrittig war, diesen Zuschuss an die Gemeinde weiterzuleiten. Dies ist auch in einer gemeinsamen schriftlichen Vereinbarung vom 20.09.2022 festgehalten. Allerdings ist der förmliche Bewilligungsbescheid noch nicht eingegangen.

- Der Vorsitzende informiert, vom Architekten Haas wurde ein erster Erweiterungsentwurf für die Grundschule zur Erweiterung der Mittagsbetreuung vorgelegt. Dieser wurde zur Klärung, ob der Raumbedarf der Grundschule und der Mittagsbetreuung ausreichend abgebildet ist, der Schulleitung und der Leiterin der Mittagsbetreuung vorgestellt. Mit diesem Entwurf soll gemeinsam mit dem Architekten ein Termin bei der Regierung von Unterfranken gemacht werden. In diesem Termin soll dann geklärt werden, inwieweit der Entwurf der Schulbauverordnung und den Bedürfnissen der Mittagsbetreuung entspricht, welche Fördermöglichkeiten bestehen, usw. Dies wird vermutlich noch zu mehreren Veränderungen der Planung führen. Insofern befinden wir uns noch in einem ganz frühen Entwurfsstadium.

Ein Termin bei der Regierung von Unterfranken wird uns jedoch erst gewährt, wenn zahlreiche Hausaufgaben erledigt wurden, z.B. pädagogisches Konzept von der Mittagsbetreuung, Detailpläne mit Flächenangaben, usw.

Erst wenn der Termin bei der Regierung von Unterfranken erfolgreich absolviert wurde, hat die Gemeinde einen ersten belastbaren Entwurf und wir wissen mit welchen Kosten wir rechnen müssen.

Anschließend zeigt der Vorsitzende die vom Büro Haas erstellten Vorentwürfe für diese Maßnahme.

ANZEIGE

Ihre Zahnarztpraxis für ein natürliches Lächeln



fläsh.
Zahnaufhellung
mit Konzept.

Mit unserem freundlichen Team bieten wir Ihnen moderne Behandlungstechniken rund um Ihre Zahngesundheit an:

- Ästhetische Füllungstechniken
- Implantate
- Bleaching / Zahnaufhellung
- Optimierung der Zahnstellung

Denken Sie an Ihre Kontrolle für den Bonus 2024!
Wir freuen uns auf Sie!

Sven Eric Schäfer
Zahnarzt

Zahnarztpraxis
laecheln.dental
Zeller Straße 2
97276 Margetshöchheim
Telefon 0931 / 40446045
info@laecheln.dental
www.laecheln.dental



laecheln.dental

NÄCHSTE TERMINE:
12.11 | 10.12.
Sitzungsort: Dr. Kaderschafka-Haus



Mit Freude und Aufregung in ein neue Kindergartenjahr

Das neue Kindergartenjahr ist bereits ein paar Wochen alt und wir, der Kindergarten „Barbara Gram“ möchten alle Gemeindemitglieder mit einem freudigen „HALLO“ herzlich begrüßen.

Bei uns in der Einrichtung hat sich, wie Sie ja bereits durch Herrn Göpfert im Gemeindeblatt erfahren haben, eine Veränderung ergeben. Herr Göpfert hat die Einrichtung verlassen und widmet sich nun neuen, spannenden Aufgaben bei Caritasverband und ich, Sandra Scherg, werde versuchen seinen Platz bestmöglich zu ersetzen. In den ersten Wochen kann das Eine oder Andere vielleicht auch noch etwas holprig laufen, aber ich bin voller Tatendrang und freue mich auf meine neue Aufgabe und die Verantwortung, die damit verbunden ist.

Das neue Kindergartenjahr bringt viele Wünsche, Vorhaben und Aufgaben mit sich und wir alle sind schon sehr gespannt, was die Zeit bringen wird.

Viele Kinder kommen nach und nach neu in unsere Einrichtung. Mit dem Eintritt in den Kindergarten oder in die Kinderkrippe beginnt für viele ein ganz neuer Lebensabschnitt. Die Kinder müssen sich in einer neuen Umgebung zurechtfinden. Sie lernen neue Spielkameraden und Bezugspersonen kennen und der Abschied von Mama und Papa fällt manchmal noch schwer.

Wir freuen uns auf ein spannendes, ereignisreiches, lustiges und hoffentlich gesundes Kita-Jahr 2024/2025
Herzliche Grüße, Sandra Scherg & das gesamte Team



ANZEIGE

GESANGVEREIN
GEMÜTLICHKEIT
1907 LEINACH E.V.

UNSER KINDERCHOR MACHT WEITER!

Gesangverein
Fröhlsinn
Leinach e.V.
geg. 1902

Singen macht Spaß – macht mit!

Wann?
Proben regelmäßig immer
Samstags um 10:00 Uhr
... und bringe am besten gleich deine Eltern mit!

Wohin?
Zum Fröhlsinn-Sängerheim im alten Kindergarten,
Eingang ist „Am Lengfelder“
Fürs Navi: Kindergartenstraße 10, Eingang „Am Lengfelder“

Wir freuen uns schon auf euch!

Dritter Platz beim Kreissportfest der Landkreisschulen in Veitshöchheim

Einen großen Erfolg konnte die Mannschaft rund um Frau Anja Schneider beim diesjährigen Kreissportfest verbuchen. Durch unglaublichen Einsatz, hoher Motivation und Begeisterung wurde der hart umkämpfte dritte Platz für unsere doch relativ kleine Schule möglich. Die Schülerinnen und Schüler mussten sich im Laufen, Weitsprung, Staffellauf und Weitwurf beweisen und traten gegen neun weitere Schulen im Landkreis an. Voller Stolz präsentierten die strahlenden Sportlerinnen und Sportler am nächsten Morgen ihre Bronze-Medaillen allen Grundschulkindern in der Aula.

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen der jungen Leichtathletinnen und Leichtathleten.



Verabschiedungen

Die Klassenleiterin der ehemaligen 2a, **Frau Annette Goltz**, wurde mit Beginn des Schuljahres 2024-2025 an eine andere Schule versetzt. Frau Goltz hat mit großem Engagement zum Wohle der Kinder zwei Jahre an unserer Grundschule agiert.

Auch **Aleks Gmenecki** hat uns als FSJler im vergangenen Schuljahr begleitet und das Schulleben mitgestaltet. Er arbeitete mit einzelnen Kindern, verschiedenen Lerngruppen oder sogar ganzen Klassen mit voller Kraft und großem Erfolg.

Wir bedanken uns bei den beiden für ihr Wirken, ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz und wünschen ihnen von Herzen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

NEU an unserer Grundschule

Wir freuen uns an unserer „Schule mit Herz“ **Frau Claudia Maiwald** erneut begrüßen zu können. Bereits vor zwei Jahren war sie als Klassenleiterin an der Grundschule Leinach tätig. Ebenfalls begrüßen möchten wir die Lehramtsanwärterin **Ann-Christin Eckert** und auch **Alena Schneider**, die uns im Rahmen eines FSJ in diesem Schuljahr unterstützen wird. Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

WISSENSWERTES

35 Jahre Engagement an der Schule: Konrektor Klaus-Jürgen Winkler wurde in den Ruhestand verabschiedet



Nach 35 Jahren an der Margetshöchheimer Schule tritt Konrektor Klaus-Jürgen Winkler (links) nun seinen wohlverdienten Ruhestand an. Sein Nachfolger wird Jonas Thews. (Foto: Schule Margetshöchheim)

35 Jahre lang prägte Konrektor Klaus-Jürgen Winkler das Margetshöchheimer Schulleben, kürzlich wurde er in den Ruhestand verabschiedet. Neuer Konrektor wird Jonas Thews. Es gab noch zwei weitere Abschiede zu zelebrieren.

In seinen 35 Jahren Lehrtätigkeit an der Margetshöchheimer Grund- und Mittelschule hat Konrektor Klaus-Jürgen Winkler ganze Generationen von Schulkindern begleitet. Der engagierte Pädagoge prägte das Schulleben als stellvertretender Schulleiter und als Klassenleiter, Betreuungslehrer und als Mitglied des Evaluationssteams an Schulen. Mit großer Hingabe brachte Winkler den Schulkindern außerdem die Musik nahe, etwa durch kostenlose Klassik-Konzerte der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, was für das junge Publikum jedes Mal ein Highlight ist. Zudem brachte sich Winkler im Bau-Team der Schule sehr konstruktiv bei der laufenden Generalsanierung des Schulgebäudes ein. Kürzlich wurde er von der Schulfamilie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Großes Lob für sein langjähriges engagiertes Wirken erhielt Winkler unter anderem vom Vorsitzenden des Schulverbands Waldemar Brohm. Die Nachfolge tritt Jonas Thews als neuer stellvertretender Schulleiter an. Er

wechselt vom Schulamtsbezirk Bad Kissingen zum neuen Schuljahr 2024/25 nach Margetshöchheim.

Zudem wurde der Lehrer Tobias Seebach verabschiedet. Er war ein beliebter Klassenleiter, Vertrauenslehrer und Fachmann für sportliche Belange. Seebach zeichnete außerdem ein großes soziales Engagement aus, zum Beispiel unterstützte er mit seinen Klassen die Nachbarschaftshilfe. Seebach stellt sich nach 12 Jahren an der Mittelschule Margetshöchheim neuen Herausforderungen im Landkreis Aschaffenburg.

Ein ungewöhnlicher Abschied stand von Busfahrerin Arpana Hofmann an. Als Chefin des Busunternehmens Leinach Tours beförderte sie die Erlabrunner und Leinacher Schulkinder jahrelang zuverlässig in ihrem roten Bus und hatte eine enge Verbindung zu den jungen Fahrgästen. So kannte sie jedes Kind mit Namen und kümmerte sich mit viel Herz um Belange ihrer Schützlinge. Arpana Hofmann geht nun beruflich neue Wege.

Alle drei wurden in einer Schulversammlung von allen Schülern, vom Kollegium der Grund- und Mittelschule und dem Personal der Mittags- und Ganztagsbetreuung sowie dem Schulverbandsvorsitzenden Waldemar Brohm herzlich verabschiedet. Dazu wurden die drei von den Kindern aufgefordert, Platz zu nehmen im Bus „Neue Wege“, um sich auf die Reise in eine schöne Zukunft zu machen. Mit Liedern und allerbesten Wünschen wurde ihnen so Adieu gesagt.



Drei geschätzte Personen wurden an der Schule verabschiedet und gehen nun neue Wege (von links): Busfahrerin Arpana Hofmann, Lehrer Tobias Seebach und Konrektor Klaus-Jürgen Winkler.

ANZEIGE

Autohaus Haberbosch
Ein Unternehmen der EHRHARDT AG

Stützenbergstr. 1 · 97225 Zellingen
T 09364 8176090 · autohaus-haberbosch.de

Jetzt Termin vereinbaren:
Telefon: 09364 8176090

EHRHARDT AG Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen | www.ah-ehrdardt.com

RÄDERWECHSEL AKTIONSTAGE

17.+18.10. | 24.+25.10. | 08.11.

Zeit zum Räder wechseln!
Um Ihnen den bestmöglichen Service bieten zu können, freuen wir uns über eine Terminvereinbarung vorab!

Wir gehören zum **KT**

SPUKMOMENTE IN UNSEREN TONNEN

Bitte erschrecken Sie die Männer in Orange nicht mit diesen Fehlwürfen!

BIOTONNE (with spiderweb icon):

- sog. kompostierbare Biobutel
- Eierschalen
- gekochte/angebratene Speisereste
- Fisch
- Fleisch

RESTMÜLL (with pumpkin icon): **HIER wird es entsorgt!**

PAPIERTONNE (with ghost icon):

- verschmutztes Papier (Pizzakarton, Taschentücher, Küchenkrepp etc.)

Nutzen Sie statt sogenannten kompostierbaren Plastiktüten bitte Papiertüten oder Zeitungspapier. Die Plastiktüten sind mit den gängigen Verfahren nicht kompostierbar.

team orange | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

Dieses Projekt wird gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

MUSTERHAUS KÜRNACH

Inspirationen für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen

Besuchen Sie uns im Musterhaus im Landkreis Würzburg
Prosselsheimer Straße 16
97273 Kürnach

Gerne können Sie einen kostenfreien Besichtigungstermin unter folgender Telefonnummer vereinbaren:
0931 80442-38

WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg

Weitere Informationen unter:
www.wirkommunal.de

WIRKOMMUNAL. DAS MUSTERHAUS
Ein Projekt für ganz Unterfranken

Gottesdienste an den Wochenenden
 IM OKTOBER

Sonntag	06.10.	14:00 Uhr	CS	Erntedank und Begrüßung der neuen Ministranten
Samstag	12.10.	ab 16 Uhr	SL	Tag der ewigen Anbetung
		21 Uhr	SL	Abschlussmesse
Sonntag	13.10.	09:00 Uhr	SL	
Samstag	19.10.	18:30 Uhr	CS	
Sonntag	27.10.	09:00 Uhr	SL	

CS Pfarrkirche Communio Sanctorum, Burkardusstr. 4
 SL Pfarrkirche St.Laurentius, Am Kirchgraben



Krankenkommunion Fr 04. 10. ab 9.00 Uhr
 „Früher bin ich immer zur Kirche gegangen, jetzt geht es nicht mehr. Der Weg ist zu beschwerlich oder die Gesundheit lässt es nicht mehr zu. Aber es fehlt mir: der gemeinsame Gottesdienst, das Treffen mit alten Bekannten, der kurze Plausch an der Kirchentür.“

Wenn Sie, oder Ihre Angehörigen so denken, nehmen Sie kurz mit dem Pfarrbüro Kontakt auf, ein Seelsorger kommt dann gerne zu Ihnen nach Hause, um zusammen zu beten und die heilige Kommunion zu empfangen.



Erntedankgottesdienst in CS für die Pfarreiengemeinschaft mit Einführung der neuen Ministranten
 So 06.10. 14 Uhr in CS
 Wir feiern um 14.00 Uhr den Erntedankgottesdienst und laden anschließend Alle ganz herzlich zu einem kleinen Pfarrfest bei Kaffee und Kuchen ins Foyer ein. Wir freuen uns auf die Begegnung.

Über eine Kuchen- bzw. eine Tortenspende würden wir uns freuen!
 Bitte im Pfarrbüro (Tel. 13 60) melden. Vielen DANK!

Seniorgottesdienst,
 anschließend gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 09.10. um 14 Uhr in Communio Sanctorum
 Herzliche Einladung an alle Leinacher Senioren!

Tag der ewigen Anbetung in unserer pastoralen Untereinheit Erlabrunn, Leinach, Margetshöchheim, Zell
 Samstag, 12. Oktober in SL Eröffnung 16 Uhr
 danach bis 21 Uhr Gebetsstunden

(näheres s. Gottesdienstordnung)
Abschlussmesse zum Tag der ewigen Anbetung 21 Uhr in SL

Bald 50 Jahre Pfarrkirche und Pfarrzentrum Communio Sanctorum: Wir suchen Bilder aus der Geschichte der Pfarrkirche Communio Sanctorum

1975 wurde der Grundstein für unsere Pfarrkirche mit Pfarrzentrum gelegt, und 1976 feierlich eingeweiht. Viel ist in und um unsere Kirche und dem Pfarrzentrum in den letzten Jahrzehnten geschehen. Vielleicht haben Sie noch alte Bilder zu Hause, die als Zeitzeugen für das Leben in unserer Kirche und unserem Pfarrzentrum dienen können: beispielsweise Fotos von der Grundsteinlegung und Einweihung, Taufen, Erstkommunionen, Firmungen oder Hochzeiten, Fronleichnam, Veranstaltungen uvm. Wir freuen uns, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen. Bringen Sie die Fotos doch, beschriftet mit Ihrem Namen, ins Pfarrbüro. DANKE

Neue Erscheinungsweise unserer Gottesdienstordnung (Auslage in den Kirchen)
 Ab sofort erscheint die Gottesdienstordnung zukünftig im Rhythmus von zwei Monaten. Bitte beachten Sie das für ihre Messbestellungen!

Ausgabe: Dezember/Januar
Redaktionsschluss: 24.11.2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Leinach (Tel. 09364/13 60)
 Di/Do/Fr 09.00 – 11.00 Uhr
 Di 16.00 – 18.00 Uhr
 Montag+Mittwoch bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Zentralbüro Zell (Tel. 09 31/46 12 72)
 Mo/Di/Mi/Fr 09.00 - 11.00 Uhr
 Mi 13.00 - 15.00 Uhr
 Do 14.30 - 16.30 Uhr

Wegen Fortbildung sind das Pfarrbüro in Leinach und Zell am Dienstag, 08.10. und Mittwoch, 09. 10. geschlossen.

KONTAKTE

Für Krankensalbung, bei Sterbefällen oder in anderen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:

Pfarrer Kneitz Tel 09 31/46 12 39
 E-Mail: andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Kowalski: Tel 09364/8 12 56 40
 E-Mail: dariusz.kowalski@bistum-wuerzburg.de

für Seelsorgegespräche:
 Gemeindeferentin **Frau Katharina Simon** Tel 0931/3 04 66 04
 E-Mail: katharina.simon@bistum-wuerzburg.de

Diakon im Nebenberuf
Herrn Rudolf Haas Tel 09350/9 09 82 62



WAHL AM 24. NOVEMBER

Warum wählen gehen?

- ☒ Jede Katholikin und jeder Katholik hat ein **Stimmrecht** (auch die, die nicht regelmäßig die Gottesdienste besuchen)
- ☒ Je höher die Wahlbeteiligung, umso deutlicher die **Mitverantwortung**
- ☒ Je höher die Wahlbeteiligung, umso größer der **Rückenwind für die Arbeit der Kirchenverwaltung**

KIRCHENVERWALTUNG

Was ist das eigentlich?

- ☒ Vertritt zusammen mit dem Pfarrer die **Kirchenstiftung nach innen und nach außen in allen rechtlichen Angelegenheiten**
- ☒ Lenkt aktiv die **Geschicke der Pfarrei**
- ☒ Wird von den **Pfarrgemeindemitgliedern für sechs Jahre gewählt**

Jedes Buch hat ein letztes Kapitel, aber wir können es immer wieder öffnen und uns an seine schönsten Seiten erinnern.



-MUTSCH-

IRENE STOCKMANN

geb. Roth * 07.09.1953 † 23.07.2024

Herzlichen Dank

für die liebevollen Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Anteilnahme und Umarmungen, wenn Worte fehlten.

Besonderen Dank an Pfarrer Andreas Kneitz und Ralf Steinmetz für die feierliche und würdevolle Gestaltung der Beisetzung sowie an das Team der Praxis Dr. Heiduk/Dr. Heßdörfer für die medizinische Betreuung.



MATTHIAS, THOMAS, KLAUS, SIMON UND SYBILLE MIT FAMILIEN



Hans Amrhein

*12.03.1928 † 22.07.2024

HERZLICHEN DANK,

an alle, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Für die tröstenden Worte und die würdevolle Beisetzung danken wir Hr. Pfarrer Andreas Kneitz, dem Gesangverein Gemütlichkeit und Ralf Steinmetz. Besonderen Dank an die Praxis Dr. Heiduk/Dr. Heßdörfer/Frau Smol und an der Pflgeteam Jürgen P. Dürr.

Leinach, August 2024 Andreas u. Doris mit Familien

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. KLAGEPSALM 136, 1-3
Monatspruch: OKTOBER 2024

Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten!

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

- Sonntag, 6.10.** Erntedank
10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank, Kirche Billingshausen, anschl. gemeinsames Essen im Gemeindesaal
- Sonntag, 13.10.** 20. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Regionalbischofin Bornowski, St. Bartholomäus Uettingen
- Sonntag, 20.10.** 21. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen
- Sonntag, 27.10.** 22. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Billingshausen
10.30 Uhr Gottesdienst, St. Peter Leinach

- Montag, 28.10.** Gottesdienst am Kirchweihmontag
10.00 Uhr mit Lesung aus der Chronik, Kirche Billingshausen
- Unsere sonstigen Veranstaltungen:**
- Donnerstag, 10.10.** Frauentreff Leinach:
19.00 Uhr 1. Treffen nach der Sommerpause, Kath. Gemeinderaum neben St. Laurentius Leinach
- Dienstag, 15.10.** Kirchenvorstandssitzung
19.30 Uhr Gemeindesaal Billingshausen
- Donnerstag, 17.10.** Seniorenmittagessen
12.30 Uhr im "Goldenen Lamm" Billingshausen, Anmeldung bis Mittwoch, 16.10. um 14.00 Uhr im Lamm
- jeden Mittwoch (außer in den Ferien)**
17.30 Uhr und Sonntag, 21.07. um 10.00 Uhr: Gemeindebücherei, Rathaus Billingshausen

Bei allen anderen Unsicherheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an **Pfarrer Betschinske** oder zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt.

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind: Mittwoch und Freitag 8:00-12:00 Uhr,
Tel. 09398-281, Fax 09398-998971
pfarramt.billingshausen@elkb.de oder Klaus.Betschinske@elkb.de



Tagespflege "Helfen mit Herz und Verstand"
Susanne Speitel und Cornelia Göbel GbR



Jetzt wird's bunt



In der Tagespflege wird Kreativität großgeschrieben! Passend zur bunten Jahreszeit haben die Besucher Herbst-Drachen gebastelt. Diese farbenfrohen Kunstwerke bringen nicht nur Freude in die Räume, sondern fördern auch die Gemeinschaft und die Feinmotorik. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie solche gemeinsamen Aktivitäten Menschen jeden Alters zusammenbringen und für strahlende Gesichter sorgen.



ANZEIGE

Der ambulante Pflegedienst sucht eine Pflegefachkraft (TZ) und die Tagespflege eine Betreuungskraft nach Par. 43b (TZ). Für Nachfragen gerne unter Tel. 09364/8154958 anrufen.

Lernen Sie uns kennen und nutzen die Möglichkeit eines kostenlosen Schnuppertages. Wir freuen uns auf Sie!

☎ 09364/8154958

Wallfahrt nach Maria Buchen

Die Bitte nach Frieden unter uns, nach Frieden auf der ganzen Welt war neben weiteren, persönlichen Anliegen unser Wegbegleiter auf der diesjährigen Wallfahrt nach Maria Buchen: 50 Fuß- und 15 Radwallfahrer versammelten sich „Beim frühen Morgenlicht“ (GL 710) in der Pfarrkirche CS um von Herrn Pfarrer Kneitz begrüßt und ausgesendet zu werden.



„... da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.“ (GL 841)

Während die Fußwallfahrer bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen, aber starkem Wind ihren Weg über Billingshausen, Duttonbrunn (Totengedenken in St. Margaretha und Weißwurstfrühstück), Stadelhofen, Steinfeld-Hausen (Kaffeepause) nach Maria Buchen aufnahmen, radelte die zweite Gruppe unter der Leitung von Ilse Schmitt, Margarete Härth (spirituelle Impulse) und Dieter Härth (Organisation) über Zellingen, Himmelstadt, Gemünden, Langenprozelten (Mittagessen), Hofstetten ihrem Ziel entgegen. Das Thema der diesjährigen Radwallfahrt lautete: **Die Farben des Lebens**. An 6 Stationen erhielten die Teilnehmer verschiedene Impulse und Anregungen. Das diesjährige Symbol „Regenbogenkreuz“ wurde an alle Teilnehmer ausgehändigt.

Bewährt geleitet von der Prozessionsführerin Susanne Gersitz, die von Anita Klüpfel und Monika Oestemer mit wunderschönen, besinnlichen Texten und Gebeten und sieben Leinacher Bläsern tatkräftig unterstützt wurde.

Als Zwischenstärkung wurde den Fußwallfahrern in Duttonbrunn im „Haus der Bürger“ eine leckere, bayerische Brotzeit angeboten. Nach der Nachmittagsrast in Hausen verteilte Pfarrer Thomas Amrehn an alle Pilger farbenfrohe Armbändchen mit 10 bunten Knoten und einem schwarzen Kreuz, auf die er sich auf der letzten Waldetappe nach Maria Buchen in seinen Worten bezog: „10 Tipps zum Wochenende in der Main-Post“, 10 andere Wörter für „Geld“, 10 Menschen, die uns heute zum Abschied begegnet sind, ... brachten uns Schritt

RÜCKBLICK

am Samstag, den 14.09.24

für Schritt zum Nachdenken über unsere Beziehung zu Gott und den Mitmenschen: „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. Christus meine Zuversicht, auf dich vertraue ich und fürcht mich nicht.“ (GL 365)

Unfallfrei und ohne Zwischenfall erreichten inzwischen alle Radwallfahrteilsteilnehmer/innen den Wallfahrtsort Maria Buchen und empfingen die eintreffenden Fußwallfahrer.

Nach einer kurzen Verschnaufpause feierten wir unter der Leitung von Pfarrer Amrehn einen festlichen Gottesdienst in der momentan zur Renovierung anstehenden Kirche. An diesen Gottesdienst nahmen zudem noch einige Leinacher teil, die mit dem Auto angereist waren und anschließend die tapferen 25km-Fußwallfahrer wieder wohlbehalten nach Hause zurückbrachten.

Wir danken Allen von Herzen, die durch ihr Dabeisein, ihr Mitfeiern und ihren zusätzlichen Einsatz diese Wallfahrt erneut zu einem ganz besonderen Erleben von Gemeinschaft haben werden lassen und sehen uns gerne wieder auf der nächsten Pilgertour, am **Samstag, den 13. September 2025** – bitte vormerken!

Doris Weise und Dieter Härth für das Pfarrteam Leinach (Öffentlichkeitsarbeit)



Erinnerungen sind wie kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Irene Bauer
geb. Gram
*30.05.1938 †18.07.2024

DANKE

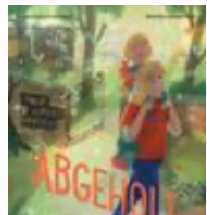
Für alle Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben, für Blumen, Kranz- und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und des Mitgeföhls, all denen, die unsere liebe Mama im Leben und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Karin, Gerd und Ulrike
Thorsten und Katharina
Patricia, Roman und Levin

Unser besonderer Dank gilt:
Dem Team des Caritas Altenheims St. Hedwig, Veitshöchheim, Pfarrer Kneitz, Ralf Steinmetz und dem Gesangverein Frohsinn für die würdevolle Gestaltung der Beisetzung.

KINDERBUCHTIPPS

- **Lindemann, Johanna: Abgeholt! (ab 3 Jahren)** Ben kann supergut klettern, hat immer 1000 Ideen im Kopf und lässt in der Kita alle Mitspieler, auch die Kleinen. Ben mag Erdbeeren und Spinat. Aber nicht zusammen. Erbsen findet Ben doof. Fast so doof, wie die Tatsache, dass er immer als Letzter von der Kita abgeholt wird. Jeden Tag. Alle anderen gehen vor ihm nach Hause. Erik und Stella und Janosch und Nina und Anton und Neele und Max. Aber Ben weiß ja, woran das liegt. Papa muss nämlich länger arbeiten. Und weil Ben Fantasie hat und keine Lust mehr auf die Blicke der anderen Eltern, erzählt er von all den Abenteuern, die sein großer starker Papa erlebt.
- **Berantas, Benas: Der Schulweg ist das Ziel (ab 4 Jahren)** Das kleine Eichhörnchen Ekki und sein bester Freund, der kleine Rabe Knips, sind ganz aufgeregt: Endlich geht es in die Schule! Doch oh weh ... Schon acht Uhr? Ekki und Knips müssen sich beeilen, um an ihrem ersten Schultag nicht zu spät zu kommen. Aber wer hätte gedacht, dass schon der Schulweg so viel Spannendes bereithält?
- **Grom, Nicole: Abenteuer im Land der Wikinger (Erstes Lesealter)** Der Familienurlaub entlang der nördlichen Ostseeküste von Schleswig-Holstein erweist sich für Lilly und Nikolas als eine Reise in verschiedene Epochen der Vergangenheit. Mit Hinweisen auf zahlreiche Sehenswürdigkeiten.
- **Benke, Alexandra: Geheimnis um die Rauh Nächte und weitere Abenteuer in Oberbayern (Erstes Lesealter)** Das Ferienhaus in Oberbayern ist für die Geschwister Tim und Rosalie ein magischer Ort. Egal zu welcher Jahreszeit sie mit ihren Eltern an den Ammersee fahren - das nächste Abenteuer scheint bereits auf sie zu warten. In ihren Sommerferien versuchen Tim und Rosalie mit ihren Freunden Lotta und Xaver herauszufinden, ob in dem geheimnisvollen Haus am Rand des Ortes tatsächlich eine echte Hexe wohnt. Nach einem Herbststurm gehen sie einem schaurigen Geräusch nach und retten zwei verletzte Tiere. Während des Jahreswechsels erfahren die Kinder von Xavers Großmutter, was es mit den geheimnisvollen Rauh Nächten auf sich hat und entdecken ein vergessenes Zimmer mit einer besonderen Überraschung. In den Osterferien erproben die vier Spürnasen ihre detektivischen Fähigkeiten und versuchen, eine versteckte Botschaft zu entschlüsseln.
- **Bieber-Geske, Steffi: Neue Abenteuer auf Rügen (Erstes Lesealter)** Endlich wieder Rügen! Lilly und Nikolas freuen sich riesig auf diesen Urlaub und verlieben sich sofort in den Ferienhof voller Tiere im ruhigen Westen der Insel. Auf spannende Ausflüge müssen sie dennoch nicht verzichten, denn auch von hier aus braucht man gar nicht lange zum Kap Arkona, zum Baumwipfeldpfad in Binz, zu Karls Erlebnishof oder nach Stralsund ins Ozeaneum. Im Besucherzentrum am berühmten Königsstuhl reisen die Geschwister in die Kreidezeit und im Dinosaurierland Rügen statten sie Urzeitriesen in Lebensgröße einen Besuch ab. Doch dieser Ausflug gibt dem Urlaub eine ganz neue Wendung: Lilly und Nikolas entdecken ein Ei, das der Fuchs gestohlen hat. Die Kinder sind wild entschlossen, dem kleinen Wesen in der Schale zu helfen, doch wie? Da hat Lilly eine Idee, die für jede Menge Trubel auf dem Ferienhof sorgt.



- **Stütze, Annett; Vorbach, Britta: Die Ninjas und der unsterbliche Kaiser (ab 8 Jahren)** Welches Geheimnis verbirgt der Kaiser? Die Ninjas Mari, Naoto und Toru stehen vor einem Rätsel. Kaiser Ohito scheint unsterblich zu sein - aber wie ist das möglich? Sie müssen sein Geheimnis unbedingt lüften. Doch dabei begeben sie sich in große Gefahr ...
- **Van Dijk Lutz: Damals hieß ich Rita (ab 8 Jahren)** Hätte die kleine Rozette als Baby nicht Schutz gefunden bei einem fremden Ehepaar, wäre sie wie ihre jüdischen Eltern in Auschwitz ermordet worden. Sie hat überlebt, weil man ihr eine neue Identität gab. Weil aus Rozette Rita wurde. Jahrzehnte später erzählt sie ihre Geschichte.



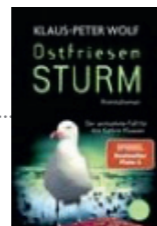
JUGENDBUCHTIPPS

- **Franz, Cornelia: Goldene Steine** Antisemitismus und Nazis, das ist doch längst Geschichte. Oder etwa doch nicht? Leon hat beim Spielen einem Juden seine Kippa vom Kopf geklaut und trägt sie nun, ohne die Hintergründe dieser Kopfbedeckung zu kennen. Kurz nachdem Leon von zwei Typen brutal zusammengeschlagen wurde, lernt er Nikolai und Yara kennen. Nikolai ist Jude und vermutet, dass der Angriff eigentlich ihm gegolten hat. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach den Angreifern, denn die Polizei hat die ganze Sache als unwichtig abgetan. Dabei tauchen sie nicht nur immer weiter in die Geschichte ein, sondern wachsen auch in Bezug auf ihre Freundschaft. Ein schockierendes Buch über Nazis und Antisemitismus im 21. Jahrhundert..



ERWACHSENENBUCHTIPPS

- **Paris, Helen Frances: Der wunderbare Garten der Mrs P.** Seit ihrer Pensionierung vom Geheimdienst ist ihr Schrebergarten Janets ganzer Stolz. Als in der Gartenanlage eine invasive Pflanze entdeckt wird, vermutet Janet Sabotage. Kurzerhand ermittelt sie: nächtliche Sprühdosen-Aktionen und illegale Wohnungsdurchsuchungen inklusive.
- **Wolf, Klaus-Peter: Ostfriesensturm** Der Anruf erreicht Ann Kathrin Klaasen und Frank Weller beim Spaziergang am menschenleeren Strand. In einer Ferienwohnung auf Wangerooge wurde die Leiche eines Mannes gefunden. Die Tötungsart lässt vermuten, dass hierfür das organisierte Verbrechen verantwortlich ist - ein Verdacht, der Ann Kathrin und ihr Team sofort in höchste Alarmbereitschaft versetzt. In einem Tierpark geschieht kurz darauf ein weiterer Mord. Unter Hochdruck durchsucht die Polizei leer stehende Ferienwohnungen, nachdem alle Touristen Ostfriesland verlassen mussten. Wo versteckt sich der Killer? Für Ann Kathrin Klaasen und ihr Team beginnt eine Ermittlung unter noch nie dagewesenen Bedingungen.
- **Shriver, Lionel: Wir müssen über Kevin reden** Kurz vor seinem sechzehnten Geburtstag richtet Kevin in der Schule ein Blutbad an. Innerhalb weniger Stunden ist das Leben seiner Familie nicht mehr, wie es war. - Lionel Shriver erzählt aus der Sicht einer Mutter, die sich auf schmerzhaft und ehrliche Weise mit Schuld und Verantwortung,



NEUES AUS DER BÜCHEREI

BÜCHER • Hörbücher • Zeitschriften • Spiele • DVD • Tonies

mit Liebe und Verlust auseinandersetzt. Hätte sie ihr Kind mehr lieben sollen? Hätte sie das Unglück verhindern können? Ein höchst aktueller Roman von erschütternder Klarheit und stilistischer Brillanz.

hörer: Immer wenn der Erzähler das Kommando "Auf die Plätze, fertig, los!" gibt, sind die Kinder dran! Wer stampft ganz fest mit, damit die schweren Äpfel vom Baum kullern? Wer zeigt Sarah, wie die Beinbewegung beim Schaukeln geht? Wer pustet die kleine Katze trocken? Wer kann bellen wie ein Hund? Und wer tanzt mit Lea um die Wette?

SACHBUCHTIPPS

- **Lang, Rebekka: Bauen, Tüfteln, Selbermachen - die Kinderwerkstatt** Coole Projekte für Holz, Hammer und Säge Mit diesem Handwerksbuch lernen Kindern ab 8 Jahren die Grundlagen zum Bauen und Tüfteln mit Holz. Welche Werkzeuge brauche ich? Wie arbeite ich sicher? Woher bekomme ich das richtige Holz? Finde heraus, was du aus einem Stück Holz alles herstellen kannst! Jedes Projekt wird mit Fotos Schritt für Schritt genau erklärt. Das macht das Nachbauen kinderleicht.
- **Schüttel den Apfelbaum & Schaukel das Schaf (Tonies)** Dieses Hörspiel hat es in sich: Hier darf gestampft, geklatscht und gepustet werden! Denn der Apfelbaum, das Schaf Sarah und ihre Freunde brauchen die Hilfe der kleinen Zuhörerinnen und Zu-

• **Lu kann nicht schlafen & Heiß und kalt (Tonies)** JoNa-Lu - Das sind die Mäuse Jo und Naya mit ihrem kleinen Marienkäfer-Freund Ludwig. Auf spannenden Entdeckungstouren in Haus und Garten erleben die kleinen Helden zusammen mit ihren tierischen Freunden viele neue Abenteuer - Lieder, Reime und Tänze animieren zum Mitmachen!



• **Gatinho, Vitor: Wenn die Laus juckt und der Zahn wackelt** Kindermedizin von 4 bis 12 Jahren mit über 500 Fragen und Antworten Der Kids.Doc beantwortet die vielen neuen Fragen der Eltern zu den Themen Sauberwerden, Impfungen, typische Kinderkrankheiten sowie zur kindlichen Entwicklung vom Kindergartenalter bis zur Vorpubertät.

++ FEEL FR.E.E. - Freiwillig. Ehrenamtlich. Engagiert.++

Das Programm des Landratsamtes ermöglicht es Jugendlichen ab 13 Jahren, sich ehrenamtlich in einem Verein, einer gemeinnützigen Einrichtung oder Organisation zu engagieren. Nutze die Chance, neue Erfahrungen zu sammeln, deine Ideen einzubringen und deinen Horizont zu erweitern. Wenn du Lust hast, dich im Schuljahr 2024/2025 im Rahmen des FEEL FR.E.E. Projekts in der öffentlichen Bücherei Leinach zu engagieren, dann freuen wir uns über einen Besuch in der Bücherei oder einer Nachricht (per Mail unter buecherei.leinach@freet.net.de) von dir. Die Adresse unserer Homepage www.buecherei-leinach.de kann durch die Seite des Onlinekatalogs ersetzt werden: www.bibkat.de/leinach

ZEITSCHRIFTENTIPPS

- Burda Style •
- Écoute • essen & trinken •
- Finanztest •
- Geo •
- Geolino •
- Galileo genial •
- Landlust •
- Mein schöner Garten •
- Meine Familie & Ich •
- Natürlich gesund und munter •
- Plus Magazin •
- P.M. •
- Spotlight •
- Test-Stiftung Warentest •
- Wohnidee-Wohnen und leben •
- selber machen

ANZEIGE

09364-896562

Jetzt Termin zum Räderwechsel vereinbaren!

Basis-Paket* (Räderwechsel)
Komfort-Paket* (Räderwechsel + Einlagerung)
Premium Paket* (wie Komfort-Paket + Reifenwäsche)

Räderwechsel:
ab 29,90€

*bei jedem Räderwechsel ist eine kostenlose Sichtprüfung der Reifen inklusive

1a autoservice Auto Bauer
Zellinger Str. 28a, 97274 Leinach
info@auto-bauer-leinach.de

Wir machen, dass es fährt.



AUS DEN VEREINEN

LEINACHER OKTOBERFEST

mit DJ Peter.B

Leinachs stärkster Mann / Frau im

MASSKRUGSTEMMEN

gesucht

Gewinn: zwei Karten für Bayern gegen Leipzig

Dirndl* und Lederhose erwünscht



* Begrüßungs-Klopfer für jedes Dirndl

Paulaner Oktoberfestbier vom Fass
Cocktailbar
Spanferkelrollbraten / Leberkäse
mit hausgemachtem Kartoffelsalat
bayrische Brotzeit
u.v.m.

SAMSTAG 05.10.2024

ab 18 Uhr

Sportheim FC Leinach



Wandern im Frankenland, Leinach und Umgebung

nächster Termin am

Sonntag, 13. Oktober 2024
13.00 Uhr
Treffpunkt: Sportheim der Spvgg

Wandern in & um Leinach

Bitte Rucksackverpflegung (als Wegzehrung wer möchte) selbst mitbringen!

Infos bei Ilse Schmitt (Tel. 3888)

Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung mit Euch!

AUS DEN VEREINEN



SAISONENDE STEHT BEVOR!

Nur noch ein paar Wochen und dann ist die Sommersaison 2024 schon wieder beendet. Je nach Wetterlage werden die Plätze vermutlich Ende Oktober Winterfest gemacht. Entsprechende Termine für die Arbeitsdienste werden rechtzeitig bekannt gegeben. Schnupperstunden werden bis zum Ende der Saison nicht mehr mit festen Terminen angeboten. Dennoch besteht bei Interesse die Möglichkeit sich unverbindlich mit dem Tennisschläger auszuprobieren. Wer diese Möglichkeit nutzen möchte und weitere Informationen wünscht, meldet sich bitte telefonisch bei

W. Issing, 01755442061

Auch in der Wintersaison treffen wir uns alle zwei Wochen am Donnerstag ab 19:00 Uhr zum Stammtisch in der Tennishütte. Los geht's am 03. Oktober!!

TERMINE

Der Saisonabschluss ist für **Sonntag, 13.10., ab 11:00 Uhr** geplant. Entsprechende Einladung an die Mitglieder ergeht rechtzeitig.

www.tennisclubleinach.de E-Mail: info@tennisclubleinach.de

ANZEIGE



Praxis für Physiotherapie Bader
Dorfstr.2-8, 97276 Margetshöchheim
Tel: 0931/970 973 70
Fax: 0931/970 977 79
www.physiotherapiepraxis-bader.de

Öffnungszeiten:

Mo:	7.30 - 19.00 Uhr
Di:	7.00 - 18.00 Uhr
Mi:	7.00 - 18.00 Uhr
Do:	7.00 - 19.00 Uhr
Fr:	7.00 - 18.00 Uhr

Leistungen:

Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage
Manuelle Therapie • KG Neuro • Wärme / Kältetherapie
Elektrotherapie • Wellness Anwendungen • u.v.m.

med. Fußpflege

auch Hausbesuche
Nur Selbstzahler oder Privatrezept
(keine Kassenzulassung)



Mitgliederversammlung des Leinacher Komitees für Europäische Partnerschaft

am Freitag, den 25. Oktober 2024,
19.00 Uhr, im Kaderschafkahaus

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Jahresbericht durch die Vorstandschaft
- 3) Kassenbericht
- 4) Bericht Kassenprüfer
- 5) Entlastung der Vorstandsschaft
- 6) Satzungsänderung
- 7) Ausblick auf Aktivitäten in 2025
- 8) Sonstiges, Wünsche und Anregungen

Die Vorstandschaft

vr-bank-wuerzburg.de/ubimaster

**Von uns für Sie:
1 Jahr Online-Nachhilfe gratis
im Wert von 1.780 Euro.***

*für Mitglieder im Alter von 10 bis 19 Jahren mit Girokonto.



Gemeinsam schlau statt einsam büffeln.

Alle jungen Mitglieder im Alter von 10 bis 19 Jahren mit unserem Girokonto erhalten einen **kostenlosen Zugang** zur Online-Nachhilfeplattform ubiMaster, gültig für das Schuljahr 2024/25. Die ubiMaster-App bietet persönliche Nachhilfe und Lernunterstützung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie und Englisch - und das ab der 5. Jahrgangsstufe.



HeartLeiner

CHORiander

Kinderchor Young Voices

Mach doch endlich mal Theater!

Bei uns kannst du's...
.....im Generationentheater-Klub.

Du hast Lust dich auch auf der Bühne auszuprobieren, deine schauspielerischen Fähigkeiten zu entdecken und/oder auszubauen und bist mindestens 18 Jahre alt?

Du willst die Ausdrucksmöglichkeiten deines Körpers und deiner Stimme entdecken und entwickeln?

Du willst die theatralen Mittel, die Sprache des Theaters kennenlernen und damit spielen?

Du hast Lust mit anderen ein Stück zu entwickeln und es vor Publikum aufzuführen?



Ein Projekt des Gesangsvereins unter der Leitung von Dagmar Riedinger, Theaterlehrerin, Schauspielerin.



Wir treffen uns das erste Mal zum unverbindlichen Schnuppern am 15.10.2024 um 19 Uhr im Sängerkloster, am Lengfelder 1 in Leinach.

Der Kurs findet wöchentlich statt.
Anmeldungen bitte unter
igad50@googlemail.com

Dauer: jeweils 2 Stunden, bitte bequeme Workshopkleidung mitbringen
Teilnehmergebühr nach 3 x Schnuppern:
40 Euro Jahresbeitrag



www.frohsinnleinach.de



Leinacher Blasrohr-Damen auf dem ersten Platz



Mit einer starken Gesamtleistung und einem Ergebnis von 12:0 Punkten konnte unsere Blasrohr-Damenmannschaft den 1. Platz in der Gauliga I einfahren, ohne auch nur einen der sechs Wettkämpfe zu verlieren.

Die Schützinnen Nicole Fuchs, Johanna Müller und Susanne Kleinschnitz erzielten über die sechs Wettkämpfe gegen die Gegner aus Randersacker, Eibelstadt und Güntersleben einen Schnitt von 1.729,83 Ringen. Setzt man diesen ins Verhältnis zu 1.800 möglichen Ringen, ergibt dies über alle Wettkampfschüsse hinweg ein herausragendes Durchschnittsergebnis von 9,61 Ringen pro Pfeil von maximal 10 möglichen.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser starken Leistung und hoffen, dass ihr im kommenden Jahr diesen Titel verteidigen könnt.



Die Siegerinnen der Gauliga I: Von links nach rechts, Susanne Kleinschnitz, Johanna Müller und Nicole Fuchs.

Grillabend der SG Diana Leinach



Nicht nur Chef des Schützenvereins, auch am Grill ein wahrer Meister: Schützenmeister Mathias Dörrie

Bereits vor den Sommerferien fand am 19. Juli der Grillabend unserer SG Diana auf der Terrasse am Schützenhaus statt.

Der jährliche Grillabend kurz vor der Sommerpause dient vor allem einer – der Geselligkeit. So genossen auch dieses Mal rund 40 Personen den sonnigen Abend im gemütlichen Austausch bei Grillspezialitäten und selbstzubereiteten Salaten unserer Mitgliederinnen und Mitglieder. Neben unseren sportlichen Aktivitäten auf Meisterschaften oder Rundenwettkämpfen sind solche Abende ein stets willkommener Anlass um bei lockeren Gesprächen auf die vergangene sportliche Saison zurückzublicken.

Spiel & Spaß beim Ferienprogramm im Schützenhaus

Am 9. August fand das diesjährige Ferienprogramm der SG Diana Leinach im Schützenhaus statt.

11 Kinder im Alter von 8-12 Jahren konnten an diesem Nachmittag unsere Disziplinen Blasrohr, Bogen und Lichtpunktgewehr ausprobieren. Im sportlichen Dreikampf der Disziplinen erhielten die besten Schützinnen und Schützen des Tages ein Gutscheinpräsent, sowie eine Urkunde als Erinnerung.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern dieses Tages, insbesondere unserem Meister an der Pommesfriteuse Mathias Dörrie, der mit seinen knusprigen Pommes sowohl Kinder, als auch unsere Helfer begeisterte.



Lichtpunktgewehrschießen unter fachkundiger Anleitung: Fabienne und Michelle Dörrie erklären den Kids worauf es beim Gewehrschießen ankommt.

Wenn ihr auch mal unseren Sport ausprobieren wollt, kommt gerne vorbei!

Mach mit!

bei der Schützenjugend der SG Diana Leinach



Möchtest auch du Teil unserer Schützenjugend werden und eine ruhige Hand, Zielsicherheit und Präzision an unseren Sportgeräten unter Beweis stellen?

Ansprechpartner:

I. Jugendleiter
Maximilian Oestemer
0151 46535957
m.oestemer@gmx.de

Unsere Trainingszeiten:

Luftgewehr/Luftpistole:	Blasrohr:	Bogenschießen:	
Dienstag/Donnerstag ab 18:00 Uhr	Freitag ab 17:00 Uhr	Ulrike Kaufmann 0151/53551799 kaufmann.ulrike@t-online.de	Claudia Stanka 0151/25635071 (09364)/4872
Mathias Dörrie 0170/2054676	Nicole Fuchs 0170/8048967		

Gebt uns bitte kurz Bescheid, wenn ihr zum Schnuppertraining vorbeikommen wollt.

Tagesfahrt nach Bamberg – Absage!



Leider müssen wir die Fahrt des Obst- und Gartenbauvereins nach Bamberg, welche für den 6. Oktober 2024 geplant war, aufgrund von zu wenig Teilnehmern absagen!
Vielen Dank an alle, die sich angemeldet haben und einen schönen Tag mit uns verbringen wollten.
Herzliche Grüße
Jessica Tokarek, 1. Vorstand

Altpapiersammlung der Schützenjugend

Herzlichen Dank an alle, die unsere Altpapiersammlung wieder mit einer Papier-spende am Straßenrand unterstützt haben.

Mit rund 15 Helferinnen und Helfern konnten wir – verteilt auf fünf Bulldogs – wieder drei Container füllen und damit unsere Jugendkasse aufbessern. Mit diesen Einnahmen können wir unserer Schützenjugend bspw. im kommenden Jahr wieder erlebnisreiche Tage am Walchensee ermöglichen.



Unsere fleißigen Helferinnen und Helfer beim Entladen des Anhängers in den Altpapiercontainer am Bauhof.

Ein besonderer Dank gilt auch Katharina und Anna-Maria Issing, die sich um die wichtige Stärkung aller Helferinnen und Helfer im Schützenhaus gekümmert haben!

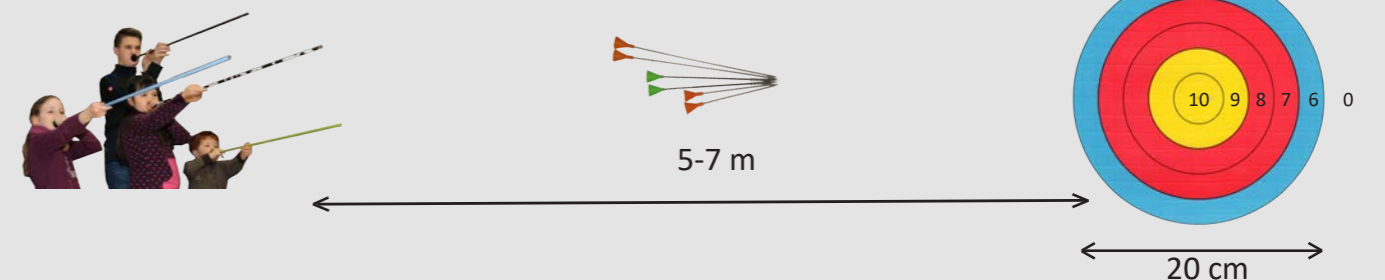
Kleines Schützen 1x1: Blasrohrschießen

Das Blasrohrschießen als sportliche Disziplin ist eine noch recht junge in den deutschen Schützenvereinen, wenn auch das Blasrohr an sich schon seit vielen Jahrhunderten als Waffe in Jagd oder Kampf zum Einsatz kommt.

Es besticht vor allem durch die Einfachheit der nötigen Ausrüstung, welche vornehmlich aus einem einfachen Blasrohr, Pfeilen und einer starken Lunge besteht, und keinerlei Vorkenntnisse benötigt werden. Trotzdem stellt der Sport die Schützin oder den Schützen vor eine große Herausforderung, wenn der Pfeil über mehrere Meter in die 20 cm große Trefferfläche gepustet werden muss, wobei keine Zielvorrichtung am Blasrohr vorhanden ist. Gezielt wird nur über das Rohrende.

Deshalb genießt das Blasrohrschießen bei Jung und Alt eine immer größer werdende Beliebtheit, was sich nicht zuletzt auch in der steigenden Anzahl an Mannschaften und den guten Ergebnisse bemerkbar macht.

Ein Blasrohrwettkampf besteht aus 60 Schuss; trifft jeder Pfeil die Mitte so kann die Maximalpunktzahl von 600 Ringen erreicht werden. Dementsprechend kann eine Mannschaft, bestehend aus je drei Schütz*innen, im besten Fall 1800 Ringe erreichen.



Aktuelles aus der JUGEND LEINACH FEUERWEHR

++24-Stunden Feuerwehrtag++

Liebe Ortsbevölkerung der Gemeinde Leinach,
am **Samstag, 12. Oktober** und **Sonntag, 13. Oktober** findet eine
24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Leinach statt.

An diesem Wochenende werden verschiedene Übungseinsätze im Orts-
gebiet durch die Jugendlichen abgearbeitet.

Hierbei kann es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen durch Feuer-
wehrfahrzeuge mit Blaulicht in und außerhalb von Leinach kommen.

Für etwaige Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns im Voraus und
bitten um Ihr Verständnis.

Wir üben für **IHRE** Sicherheit.

ANZEIGEN

Lust auf Veränderung? Wir suchen genau DICH!

Physiotherapeut m/w/d
in Voll-/Teilzeit

Neugierig?
Infos auf unserer Homepage unter
www.hausmann-physio.de

Reinschauen lohnt sich!

Marion Hausmann

Physiotherapeutin
Praxis für Physiotherapie
und Akupunkt-Massage nach Penzel

Riemenschneiderstr. 3 • 97291 Thüngersheim

Große & kleine Einrichtungswünsche
erfüllen wir nach Maß. Möbel für
jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

witt
Ihr Möbelmacher

www.Möbelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450

Insektenschutz
nach Maß für Fenster,
Türen & Lichtschächte

GÜNTHER
MUGGEGITTER

E-Mail: guentherben@me.com

An der Kapelle 14 • 97225 Zelligen • 09364 / 8125678

Einfach
besser leben.

STELLENANGEBOTE

GEMEINDE LEINACH

Starten Sie mit uns ins Berufsleben!

Die zukunftsorientierte Gemeinde Leinach stellt zum 1. September 2025 einen

Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

in der Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K) ein.
Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Wir bieten:

- Eine breit gefächerte, fundierte Ausbildung in einem bürger- und zukunftsorientierten Dienstleistungsberuf
- Betriebliche Ausbildung, Berufsschule (Blockunterricht) und Unterricht an der Bayerischen Verwaltungsschule (6 fachtheoretische Lehrgänge)
- Gutes Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung
- 30 Urlaubstage je Kalenderjahr
- Eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD (1. Ausbildungsjahr 1.218 €, 2. Ausbildungsjahr 1.268 €, 3. Ausbildungsjahr 1.314 €) sowie eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- Sehr gute Übernahmemöglichkeiten nach erfolgreicher Absolvierung.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss bis spätestens Aug. 2025
- Gute Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Gute Allgemeinbildung sowie kompetentes und freundliches Auftreten
- Interesse für die Arbeit mit Rechtsvorschriften
- Logisches Denken und eine strukturierte Arbeitsweise
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Flexibilität, Fleiß und Engagement
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Bewerbungsunterlagen:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf eine aussagekräftige Bewerbung (ausführliches Bewerbungsschreiben, Lichtbild, Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, usw.) per Post oder E-Mail bis zum **31.10.2024** an die Gemeinde Leinach, Rathausstraße 23, 97274 Leinach oder per E-Mail an poststelle@leinach.de

Die Ausbildung ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Bewerbungsunterlagen der nicht zum Zuge gekommenen Bewerber (m/w/d) werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzrechtlich vernichtet bzw. gelöscht.

Haben Sie noch Fragen zur Ausbildung?

Herr Reichert bzw. Herr Kurz beantworten sie gerne!
Tel.: 09364/8136-12 bzw. 09364/8136-15
E-Mail: rainer.reichert@leinach.de bzw. michael.kurz@leinach.de

Wir bilden
aus:



ANZEIGE



SIE MÖCHTEN IHRE JUNGEN
MITGLIEDER FÖRDERN ODER
SUCHEN NACHWUCHS FÜR IHREN
VEREIN / IHRE ORGANISATION?

WERDEN SIE
FEEL FREE
EINSATZSTELLE!

„Junge Menschen ab 13 Jahren für
bürgerschaftliches Engagement
begeistern und Vereine / Initiativen /
Organisationen bei der Nachwuchs-
gewinnung und -förderung unterstützen“

SO LAUTEN DIE ZENTRALEN ZIELE
VON FEEL FR.E.E.



**Engagierte medizinische Fachkraft
(MFA, m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!**

In unseren neuen, großzügigen Praxisräumen bieten wir als erfahrenes,
kollegiales Team ein sehr vielseitiges, interessantes Betätigungsfeld für MFA!

Praxis für Allgemeinmedizin und Innere Medizin
Dr. S. Heiduk, Dr. S. Heßdörfer, K. Smol
hausarzt-leinach@t-online.de

Rathausstraße 31
97274 Leinach
09364 - 1333

W LANDRATSAMT
WÜRZBURG
SERVICESTELLE EHRENAMT

Landratsamt, Servicestelle Ehrenamt
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
feelfree@lra-wue.bayern.de
Tel.: 0931 8003 - 5835 oder - 5832
www.feelfree-wuerzburg.de

ILE Main-Wein-Garten: Viele neue Projektideen für weitere 5 Jahre Zusammenarbeit

Die ILE Main-Wein-Garten präsentiert ihr neues ILEK als Wegweiser für die zukünftige Zusammenarbeit der 8 Mitgliedskommunen.



„Miteinander mehr erreichen!“

Nach diesem Motto arbeiten die 8 Mitgliedskommunen der ILE Main-Wein-Garten bereits seit Gründung des Vereins im Jahr 2017 erfolgreich zusammen. Die Acht vom Main, das sind die Kommunen Erlabrunn, Leinach, Margetshöchheim, Thüngersheim und Zell am Main aus dem Landkreis Würzburg und die Kommunen Himmelstadt, Retzstadt und Zellingen aus dem Landkreis Main-Spessart.

Auch in Zukunft möchten die Kommunen zusammen die Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Region verbessern und aktiv zum Erhalt einer lebenswerten Heimat beitragen. Dafür braucht es ein aktualisiertes Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) als Wegweiser der Zusammenarbeit. Das ILEK stellt die aktuelle Situation der Region dar und legt Projekte und Maßnahmen für die Zukunft fest. Beauftragt wurde hierfür das Büro FUTOUR aus München.

Zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinderätinnen und Räten, Bürgermeister sowie weiteren Expertinnen und Experten aus der Region konnten in den letzten Monaten zahlreiche Projektideen gesammelt werden mit denen die Lebensqualität in den Ortschaften erhalten und verbessert werden soll. Es wurden eine Online-Umfrage, mehrere Experteninterviews sowie ein gemeinsamer Ideenworkshop in Himmelstadt durchgeführt. Alle Beteiligten lieferten wertvolle Impulse für die zukünftige Entwicklung ihrer Region.

Nun ist das Konzept fertig und die ILE lud alle Beteiligten und Interessierten am 31.07.2024 zu einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung in die Margarethenhalle nach Margetshöchheim ein. Trotz des heißen Wetters konnten sich die 8 Bürgermeister und ILE-Managerin Anna Klüpfel über fast 70 Besucherinnen und Besucher freuen.

Der erste Vorsitzende Michael Röhm führte durch den Abend. Michael Manger ILE-Betreuer vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken betonte noch einmal die Relevanz der Arbeit der 32 ILEn in Unterfranken für die Entwicklung im ländlichen Raum. Durch das Amt erhalten die ILEn fachliche und finanzielle Unterstützung für die Zusammenarbeit. Für die kommenden 1,5 Jahre erhält die ILE Main-Wein-Garten einen Zuschuss in Höhe von über 86.000 € für Personal- und Sachkosten sowie für ihre Öffentlichkeitsarbeit. Diese Förderung kann auf bis zu 5 Jahre verlängert werden.

Carina Steger und Dr. Heike Glatzl vom Team FUTOUR präsentierten im Anschluss die Inhalte des neuen ILEKs. Das Konzept beinhaltet fünf Handlungsfelder und die dazugehörigen Projektideen die die Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit der ILE bilden. Darunter Themen wie die Erstellung eines gemeinsamen Konzepts zum Wassermanagement bzgl. Wasserknappheit und Niederschlagspeicherung sowie Wasserrückhalt und Bodenerhalt bei Starkregenereignissen, die Entwicklung hin zu einer Ener-

gieautarken ILE, die Förderung von Klima- und Umweltschutz, die Schaffung attraktive Ortskerne sowie die Erstellung einer gemeinsamen Direktvermarkterübersicht. Das Konzept dient als Projektsteuereinheit und kann auch um weitere Ideen ergänzt werden. Es ist Rüstzeug und dient als Wegweiser für die zukünftige Zusammenarbeit der Kommunen.

ILE Managerin Anna Klüpfel ist stolz auf das was die 8 Kommunen in den letzten Jahren der interkommunalen Zusammenarbeit als Region „Main-Wein-Garten“ erreicht haben. Unter anderem wurde eine interkommunale IT-Fachkraft für die Schulen der Mitgliedskommunen eingestellt, das Bauhofkooperationskonzept erarbeitet, ein gemeinsamer Demenz-Screening-Tag durchgeführt, eine Kooperation zur Obdachlosenunterbringung initiiert sowie eine Vielzahl von Projekten im Rahmen des Regionalbudgets gefördert. Aktuell steht die ILE kurz vor dem Abschluss der Erstellung eines interkommunalen Ökokontos, plant die Gründung eines gemeinsamen Bauhofes für sechs der acht Mitgliedskommunen und plant die IT-Infrastruktur der Schulen auf eine einheitliche Basis zu bringen. Auch soll geprüft werden ob eine interkommunale Wärmeplanung sinnvoll für die Mitgliedskommunen sein könnte. Auch in Zukunft gehen die Kommunen gemeinsam aktuelle Herausforderungen an. Die ILE schafft das Kirchturmdenken ab und ermöglicht den Blick über den Tellerrand hinaus. Synergien werden geschaffen und der regelmäßige Austausch ermöglicht es voneinander zu lernen.

Den Abend beendete Prof. Dr. Heiko Paeth vom Institut für Geographie und Geologie der Universität Würzburg mit einem Vortrag zum Klimawandel in Unterfranken. Er referierte über die regionalen Herausforderungen des Klimawandels und zeigte mögliche Anpassungsstrategien auf. Mit seinem Vortrag knüpfte er an mehrere Themenbereiche des neuen ILEKs wie zum Beispiel Klimawandel, Klimaanpassung und den Umgang mit Starkregenereignissen und Wasserknappheit an.

Der Vorsitzende Michael Röhm bedankt sich bei allen Beteiligten für den gelungenen Abend und blickt zuversichtlich auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit. Mit dem neuen ILEK stellt die ILE ihre Weichen für die nächsten Jahre und macht die Region fit für die Zukunft.

Das ILEK kann auf der Website der ILE Main-Wein-Garten eingesehen werden: www.ile-main-wein-garten.de

Autohaus KELLER ist Audi Top Servicepartner 2024!



Autohaus KELLER ist als einziger Audi-Betrieb in Unterfranken Audi Top Servicepartner 2024.

Autohaus KELLER hat es erneut geschafft: Das Autohaus ist als „Audi Top Servicepartner 2024“ ausgezeichnet. Diese Ehrung, die für herausragenden Service und höchste Qualitätsstandards steht, wurde dem Autohaus KELLER aufgrund seiner kontinuierlichen Spitzenleistungen verliehen.

„Wir sind stolz darauf, dass die Mannschaft den Pokal zum wiederholten Male geholt hat.“, so Geschäftsführer Roland Hoier vom

Autohaus KELLER aus Veitshöchheim bei Würzburg. Autohaus KELLER ist damit der einzige Audi-Betrieb in Unterfranken, der diese renommierte Auszeichnung erhalten hat.

Von deutschlandweit 1.223 Audi-Partnern zählt das inhabergeführte Familienunternehmen zu den besten 34 Betrieben. Besonders bemerkenswert ist, dass Autohaus KELLER als einziger Betrieb in Unterfranken den Titel „Audi Top Servicepartner 2024“ tragen darf. Diese Auszeichnung wird von der AUDI AG nach strengen, selbst definierten Kriterien an ausgewählte Audi-Partner vergeben.

Autohaus KELLER überzeugte in den Bereichen Nutzung digitaler Medien, fortlaufende Weiterqualifizierung seiner Mitarbeiter, höchste Kundenzufriedenheit sowie durch seine beeindruckende Leistung beim Audi Twin Cup 2023. Der Audi Twin Cup ist ein effektives Schulungs- und Motivationsinstrument, bei dem Mitarbeiter neue Audi-Produktbereiche kennenlernen und in den Kategorien Technik und Service ihre Kenntnisse unter Beweis stellen müssen. Dieses Programm trägt nachhaltig zur Qualität und Kundenzufriedenheit bei.

Autohaus KELLER freut sich über die erneute Auszeichnung und möchte seine Servicequalität und Kundenzufriedenheit weiterhin ausbauen.

Weitere Informationen unter www.autohaus-keller.de

ANZEIGE



Deutsche
Rentenversicherung
Nordbayern

**Tag der Ausbildung bei
der DRV Nordbayern**
30. Oktober 2024
von 15:00 – 17:00 Uhr



Sei
sinnsationell!

Erfahre mehr über die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d) – ein Beruf mit sozialer Verantwortung und sicherer Zukunft. Das erwartet Dich vor Ort:

- Informationen
- Impulse
- Inspirationen
- Interaktionen

Wir freuen uns auf Dich! Auch Deine Eltern sind herzlich willkommen.

Herzlich willkommen in Würzburg

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
Friedenstraße 12/14
97072 Würzburg

Weitere Informationen über Ausbildung und Studium bei uns:
www.sei-sinnsationell.de

Komm einfach vorbei oder melde dich gerne vorher online an:



Leinach

Anmeldung per Post: ... über das Anmeldeformular im aktuellen Programmheft oder als PDF-Download auf der vhs-Homepage.

Anmeldung telefonisch: 0931-35593-0 soweit Ihre Kundendaten bereits bei uns gespeichert sind. Vormerkungen oder Reservierungen sind leider nicht möglich.

Anmeldung per Fax: 0931-35593-20.

Anmeldung persönlich: Ihr Vorteil: Bei Unklarheiten können wir Sie kurz beraten. Sie wissen sofort, ob Ihr „Wunschkurs“ tatsächlich auch noch frei ist.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. + Mi. 09:00 - 12:30 + 13:00 - 16:30 Uhr

Di. 10:00 - 12:30 + 13:00 - 16:30 Uhr

Do. 09:00 - 12:30 Uhr

Fr. 09:00 - 13:30 Uhr

Juliuspromenade 68, 97070 Würzburg.

Anmeldung via Internet oder E-Mail

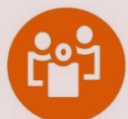
www.vhs-wuerzburg.info oder

E-Mail: info@vhs-wuerzburg.de.

Anmeldebestätigung

Wir bestätigen Ihre Anmeldung - soweit vorhanden - per E-Mail, ansonsten postalisch.

Die Teilnahmegebühren werden in der Regel am Donnerstag nach Kursbeginn abgebucht. Den genauen Termin teilen wir vorab schriftlich mit. Bitte beachten Sie zu Kursrücktritt & Ermäßigungen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Gesellschaft

Natur bei Nacht - eine Nachtwanderung für Erwachsene

Einmal bei Dunkelheit durch die Landschaft laufen, interessante Wolkenbilder oder nachtaktive Tiere erleben. Eine Nachtwanderung ist ein eindrucksvolles Erlebnis. Da unser Sehvermögen bei Nacht eingeschränkt wird, müssen wir uns verstärkt auf unsere anderen Sinne verlassen. Dadurch können bei Mondlicht sogar Ihnen bei Tag bekannte Gegenden fremd vorkommen und Sie entdecken Ihre Umwelt vollkommen neu. Erleben Sie etwas Spannendes in der Nacht, spüren Sie Ihre Grenzen und seien Sie mutig. Sind Sie bereit über Ihren Schatten zu springen? Bitte tragen Sie festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung und bringen eine Taschenlampe mit.

Kursnr.: 11011B-LE, Do., 17.10., 19-20:30 Uhr; 1x; Treffpunkt: Schotterweg am Ende

TERMINE

Echt oder gefälscht? Die Ausstellung "Fakt-Fake" in der Universitätsbibliothek Würzburg

FAKE

Die Universitätsbibliothek Würzburg lädt alle Wissbegierigen ein, im Herbst spannende Einblicke in die Welt zwischen Wahrheit und Täuschung zu gewinnen. Die Ausstellung "FAKT-FAKE - Wahrheiten & Weltdeutungen zwischen Magie & Lügensteinen" bietet ein unterhaltendes und aufschlussreiches Programm. In einer Welt, in der KI und Fake News für Schlagzeilen sorgen, ist die Suche nach der sachlichen Wahrheit eine echte Herausforderung. Die Ausstellung zeigt, dass dieser Spagat alles andere als neu ist. Anhand von faszinierenden Handschriften und Drucken aus der Universitätsbibliothek Würzburg wird das spannende Verhältnis von Fakt und Fiktion beleuchtet.

Besucher erwartet eine faszinierende Reise durch vier Themengebiete. Angefangen im Mittelalter, in dem Magie und Glaube eng miteinander verbunden waren. Weiter über die Zeit der großen Entdecker, die unser Weltbild auf den Kopf stellten, bis hin zu einem der Höhepunkte der Ausstellung: der Geschichte der „Würzburger Lügensteine“. Hier erleben sie hautnah, wie ein Wissenschaftsskandal das Bild von Wahrheit und Fälschung veränderte. Eine interaktive Station am Ende des Ausstellungsrundgangs beschäftigt sich mit Künstlicher Intelligenz und dem Umgang damit. Darin werden ausgewählte Objekte aus der Ausstellung einer Version gegenübergestellt, die durch ein KI-Programm verändert wurde. Das Besondere ist, dass die Besucher hier selbst sogenannte Prompts, also Anweisungen, eingeben und so zur Veränderung des KI-Bildes beitragen können.

Die Ausstellung richtet sich nicht nur an Geschichtsinteressierte. Interaktive Stationen bieten Spaß und Action für Groß und Klein: Geheimschriften entschlüsseln wie der Magier Trithemius, die Welt der Entdecker erkunden oder im Virtual Reality Game die Rätsel der Würzburger Figurensteine lösen. Ergänzt werden die digitalen Angebote durch viele Vermittlungsangebote speziell auch für Kinder und Familien, sowie einen virtuellen Ausstellungsrundgang mit der App „Actionbound“, mit dem man sich auf die Suche nach einem Piratenschatz begeben kann. Langeweile ist hier ein Fremdwort!

Die Ausstellung "FAKT-FAKE" ist nicht nur ein unterhaltsames Erlebnis, sondern regt auch zum Nachdenken über Wahrheit und die Grenzen des Wissens an. Also los! Tauchen Sie ein in die Welt von "FAKT-FAKE" und entdecken Sie faszinierende Geschichten hinter Fakten und Fälschungen.

Die Ausstellung "FAKT-FAKE" ist montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und am 1. November von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen und das umfassende Rahmenprogramm finden Sie auf: <https://go.uniwiue.de/faktfake>
Preise Erwachsene (ab 14 Jahre): € 5,- / Ermäßigt: € 3,-
Kinder: kostenlos Führung: € 7,- / Ermäßigt: € 5,- (inkl. Eintritt)

ANZEIGE

HECKENWIRTSCHAFT
14.10.-24.11.24
MO-DI & DO-SA: AB 17 UHR
SO: AB 16 UHR
MITTWOCH RUHETAG
- OHNE RESERVIERUNG -
WINZERIN ILOKA SCHEURING 97276 MARGETSHÖCHHEIM
LUTZGASSE 6

TERMINE

ICH GEHE BALD IN RENTE

Was ist bei der Antragstellung zu beachten?

Aus dem Inhalt:

- Überprüfung des Versicherungsverlaufes
- Schließen von Lücken im Versicherungsverlauf
- Welche Rentenart kann ich in Anspruch nehmen
- Die Antragstellung
- Überprüfung des Rentenbescheides
- Wie errechnet sich meine Rente
- Wieviel kann ich hinzuverdienen?
- Was kann ich bei einem fehlerhaften Bescheid tun?

Termin: Mi. 16.10.2024, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Himmelstadt, Kirchplatz 9

Teilnehmergebühr: KEINE

Referentin: Erika Glückstein, ehrenamtliche Versichertenberaterin bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern für den Landkreis MSP

Anmeldung: erforderlich

DIE PFLEGEZEIT FINANZIELL PLANEN

Gute Betreuung im Alter kann teuer werden. Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig mit dem Thema Unterstützung und Pflege zu befassen. Denn vieles lässt sich frühzeitig regeln. Welche Leistungen übernimmt die gesetzliche Pflegeversicherung im Pflegefall? Was muss selbst bezahlt werden? Der Vortrag gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um finanzielle Aspekte der Pflegezeit.

Inhalt:

- Vorausschauende Planung fürs Älterwerden
- Unterstützung für Pflegebedürftige und für Pflegenden
- Überblick über Wohnformen im Alter
- Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung
- Pflegeleistungen beantragen
- Mit privater Vorsorge Versorgungslücken schließen

Termin: Di. 22.10.2024, 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Mittelschule Zellingen, Lerlachstr. 2, 97225 Zellingen

Teilnehmergebühr: KEINE

Referentin: Frau Kronenberger, Bankfachwirtin

Anmeldung: erforderlich

in Kooperation mit dem "Beratungsdienst Geld und Haushalt" und dem Familienstützpunkt Zellingen

OKTOBER



Anmeldung und weitere Einzelheiten zu allen Veranstaltungen:

Forum Soziale Bildung; Tel.: 09364/80980, per E-Mail: info@benediktushoehe.de oder über Homepage: www.benediktushoehe.de

ANZEIGE

LANG LANDTECHNIK
Raiffeisenstraße 1
97834 Birkenfeld
09398 99966
TUV SÜD
Jeden 2. Freitag im Monat
DEKRA
Jeden 1. Freitag im Monat
ATZ Lenksystem RTK
Das ATZ-Lenksystem bietet Einfachheit und Flexibilität. Es ist herstellerunabhängig auf nahezu jedem landwirtschaftlichen Fahrzeug installierbar und erfordert keine komplexe Vorbereitung. Dank des leistungsstarken Lenkmotors lässt sich auch ältere Modelle leicht nachrüsten, um sofort von präzisen RTK-Lenken zu profitieren.
Durch den Einsatz von RTK-Korrektursignalen sind auch genaueste Arbeiten am Feld mit unglaublicher Präzision (2,5 cm) möglich.
Lieferumfang:
Hardware
- Terminal
- Lenkrad mit Leistungsstarkem Motor
- Sensor (Lenkwinkel)
- Antenne (GNSS)
- Halterung und Verkabelung
Best.-Nr. 12346446
Preis auf Anfrage
Neu
Jetzt auf Winterreifen wechseln!
Reifenmontage
Reifen von Felge ab- und montiert mit Auswuchten, neues Gummiventil und Radwechsel pro Reifen
• Stahlfelge 11,00€
• Alu-Felge 14,00€
Radwechsel pro Reifen
• Stahlfelge 3,50€
• Alu-Felge 4,20€
Fehlerspeicher
• auslesen und löschen 10,00€
RDK-Sensoren programmieren
• pro Reifen 2,50€
Alle Preise inkl. MwSt.
Reifen- und Winterservicecheck:
• Batterie
• Beleuchtungsanlage
• Flüssigkeiten
• Wischanlage und Wischerblätter
• Bereifung
Hinweis: Nachfüllen von Flüssigkeiten und Teileersatz sind kostenpflichtig
Sie haben Interesse an unserem Reifen- und Winterservicecheck?
Zusätzlich zum Reifen- und Winterservicecheck bieten wir Ihnen Winterreifen von namhaften Herstellern an.
Wir übernehmen gerne den Radwechsel für Sie!
Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin.
Ihr Team der Firma Lang Landtechnik

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenz-erhaltung und Unternehm-nachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENI-OREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbe-triebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei die-ser ersten Orientierung wird mit dem in-teressierten Betrieb individuell und ver-traulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwi-ckelt (z.B. Planungs- und Finanzierungs-fragen, Organisationsabläufe, Rech-nungswesen, Marketing, Unterneh-mensübergaben, etc.). Dieses erste Ori-entierungsgespräch ist kostenlos.

Weitere Informationen:
www.aktivsenioren.de

Der nächste Sprechtag ist am Mitt-woch, 9. Oktober 2024 von 9.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreis-entwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Gut beraten – selbstbestimmt teilhaben!

Terminankündigung – wohnortnahe Beratung



Ab 01. Oktober 2024: Online-Beratung | Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege
Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung und deren Angehörige sowie allen weite-ren interessierten Personen eine individuelle Beratung zu Themen der Eingliede-rungshilfe an.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im **Pflegestützpunkt Würzburg (Bahnhofstr. 11, 97070 Würzburg)** statt:

04.09.2024 | 02.10.2024 | 13.11.2024 | 11.12.2024

Vereinbaren Sie Ihren Termin unter:

☎ 0931 7959-1349 ✉ beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de
www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Ab Oktober 2024 bietet der Bezirk Unterfranken zusätzlich Online-Beratungen zu Ihren Fragen rund um die Themen Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe an.

Termine erhalten Sie unter: www.bezirk-unterfranken.de/ Online-Beratung.

Einsendungen bitte per Post

Reinhold Meurer, Goldbrunnenstr. 11, 97282 Retzstadt

Oder per Email: rm0003@aol.com

Unsere RÄDERWECHSELTAGE

im Herbst 2024

Fr 18. OKT	Fr 08. NOV
Sa 19. OKT	Sa 09. NOV
Fr 25. OKT	Sa 16. NOV
Sa 26. OKT	

Jetzt online Termin vereinbaren!

QR-Code scannen oder unter www.autohaus-keller.de/termin
✉ raederwechsel@autohaus-keller.de

Reifenangebote finden Sie unter:
www.autohaus-keller.de/raederwechseltage

Folge uns auf *Social Media*
...für spannende Produktupdates, Karrieremöglichkeiten & Unternehmenseinblicke
f [autohaus.keller](#) @ [autohauskellerveitshoechheim](#)

Scheffelstraße 1 | 97209 Veitshöchheim
0931/900 82-0 | info@autohaus-keller.de

JETZT NOCH BESSER:

KFZ MAXIMAL BIETET NOCH MEHR SERVICE!

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb rund um PKW und Zweirad aller Marken in Leinach.

LEISTUNGEN:

Inspektion nach Herstellervorgaben an allen Fabrikaten

Reparaturen aller Art

Kostenloser Hol und bring-Service im Umkreis von 5 KM

AU/HU jeden Donnerstag

Klimaanlagenservice

Motorradhandel der Marken Beta und Zontes

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

DIES IST NEU BEI UNS:

Anhängervermietung

Kostenlose Leih-eBike für Werkstattaufenthalt

Werkstattersatzwagen

Anhänger-Verkauf der Marke WM Meyer

Jobrad-Leasing

eBike Verkauf

Motorradbekleidung und Zubehör

Reifeneinlagerung

**REIFENWECHSEL-
AKTIONSWOCHE**
21.10.-25.10.2024

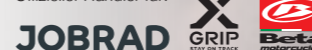
JETZT
TERMIN!
SICHERN!



Reifenwechsel
für **24.99€**

Reifenwechsel
mit Einlagerung
für **44.99€**

Offizieller Händler für:



KFZ
MAXIMAL®

IHR PARTNER FÜR MAXIMALEN SERVICE

HOFSTR. 6 // 97274 LEINACH // TEL. 09364 / 8025557 // TERMIN PER WHATSAPP: 01 76 / 7660 91 07

WWW.KFZ-MAXIMAL.DE

Deutschlandweite Aktionswoche „Zu gut für die Tonne“

Von Ende September bis zum 6. Oktober findet erneut die Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) statt. Bereits zum dritten Mal setzen sich das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg, die Öko-Modellregion stadt.land.wü., das team orange und die Umweltstation der Stadt Würzburg mit einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe für mehr Wertschätzung und weniger Verschwendung von Lebensmitteln in der Region ein.

Workshop Öko-Modellregion stadt.land.wü.: Ganztierverwertung – eine schmackhafte Erfahrung mit „unedlen“ Teilen vom Bio-Rind am 27. September 2024 in Ochsenfurt

Früher war es ganz normal, dass sämtliche Teilstücke von geschlachteten Tieren mitsamt Innereien, Schnauze, Sehnen und Knochen im Kochtopf landeten. Und das aus gutem Grund: Fleisch war ein Luxusprodukt, das sich die meisten deutschen Haushalte nur einmal die Woche leisten konnten. Heute dagegen ist Fleisch für alle Verbraucherinnen und Verbraucher erschwinglich. Je Tierart werden höchstens 40 bis 55 Prozent des geschlachteten Tieres verwendet (Quelle Heinrich-Böll-Stiftung). Besonders gefragt sind die sogenannten Edelteile, die gerade mal ein Drittel der verwerteten Fleischteile ausmachen.

Zusammen mit der Hauswirtschaftsmeisterin Monika Hegwein werden wir uns den „unedlen“ Fleischteilen wie Zunge, Leber, Herz und Niere und auch Suppenknochen oder Beinscheiben annehmen und ein schmackhaftes Menü aus diesen zubereiten.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis 19. September 2024 gebeten. Ein Unkostenbeitrag von 20 € für die Lebensmittel wird vor Ort eingesammelt.

Workshop AELF-Kitzingen-Würzburg: Von der Wurzel bis zum Blatt – „from root to leaf“ am 2. Oktober 2024 in Würzburg
Hauswirtschaftsmeisterin Ursula Grundler vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Hintergründe von „From root to leaf“ sowie praktische Tipps, Gemüse und Obst restlos zu verwer-

ten. Dabei zeigt sie, welches Obst und Gemüse sich besonders gut eignet, um alle Bestandteile – vom Blatt, der Schale, dem Strunk und Stiel – bedenkenlos zu verzehren. Gemeinsam werden verschiedene Speisen aus saisonalen Lebensmitteln zubereitet. Die fertigen Gerichte werden anschließend zusammen probiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung bis 27. September 2024 wird aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl gebeten.

Bildungsprogramm der Umweltstation Würzburg für Schulen und andere Einrichtungen in der Stadt Würzburg

Ab Beginn der Aktionswoche gegen Lebensmittelverschwendung 29.09.2024 bis zum Ende der Europäischen Woche der Abfallvermeidung 24.11.2024 bietet die Umweltstation der Stadt Würzburg das Bildungsprogramm „Wir retten Lebensmittel – Aber wie?“ an. Der 1,5-stündige Workshop behandelt beispielsweise Themen wie Folgen der Lebensmittelverschwendung für die Umwelt, Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum oder Lagerung im eigenen Haushalt. Die Zielgruppe ist die 5.-6. Klasse oder nach Absprache.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessierte Gruppen können telefonisch unter 0931-374400 oder per Mail umweltstation@stadt.wuerzburg.de einen Termin im Zeitraum vereinbaren.


Vortragsangebot von team orange zur Aktionswoche gegen Lebensmittelverschwendung

Gemäß Angaben des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft werden in Deutschland jährlich 11 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle entsorgt. Im Zeitraum 29. September bis 24. November bietet das team orange für Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen im Landkreis Würzburg ein Vortragsangebot zu genau diesem Thema: Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten, aber wie? Der 45-minütige Vortrag behandelt beispielsweise Themen wie Folgen der Lebensmittelverschwendung für die Umwelt und Verpackungen – zu gut für die Tonne?!

Die Veranstaltung ist kostenfrei und kann unter Tel. 0931 / 6156 4044 bzw. per Mail kommunikation@team-orange.info gebucht werden.

Informationen zur Anmeldung zu den Workshops und aktuelle Informationen zu Veranstaltungen sind auf der Homepage <https://oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue/termine> abrufbar. Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn, Tel.: 0931-8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@ira-wue.bayern.de

ANZEIGE



Matthias RÜGAMER
Installations- & Spenglerhandwerk

- Bauspenglerei
- Sanitäre Einrichtungen
- Regenwasser Nutzung
- Kanalreinigung mit TV
- Gasheizungen
- Kundendienst

Meisterbetrieb
Am Mühlberg 8
97274 Leinach
Tel. 0 93 64/ 81 49 66
Fax 0 93 64/ 81 49 67
mobil: 0171/26 31 983

Mehr Zufriedenheit und Lebensfreude: Vortrag positive Psychologie für Frauen in Alltag und Politik

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Würzburg bietet in diesem Herbst einen Vortrag mit dem Titel „Aufblühen und Wachsen: Positive Psychologie für Frauen im Alltag und in der Politik“ an. Dieser findet am Mittwoch, den 6. November 2024 um 19:00 Uhr am Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, im Haus II, Sitzungssaal II statt.

Mentaltrainerin und Keynote-Speakerin Birgit Rathay zeigt den Teilnehmerinnen mithilfe von anschaulichen Metaphern und einer praxisnahen, inspirierenden Vortragsweise, wie sie die Prinzipien der Positiven Psychologie im Alltag anwenden können. Als zertifizierte „Professional for Positive Psychology“ und lizenzierte Fitnesstrainerin gibt sie ihnen leicht umsetzbare Übungen und wertvolle Denkanstöße mit auf den Weg, um neue Perspektiven zu gewinnen und mehr Zufriedenheit und Lebensfreude zu erleben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen bitte bis spätestens 28.10.2024 bei Frau Vucic in der Gleichstellungsstelle des Landkreises Würzburg unter s.vucic@ira-wue.bayern.de oder telefonisch unter 0931/8003-5184.



- Gartenpflege
- Baumschnitt/-fällung
- Winterdienst
- Zaunbau
- Hausmeisterservice
- Renovierungen
- Grabpflege
- sonstige Arbeiten im und ums Haus

Thorsten Schmitt
Hofstraße 17
97274 Leinach

Tel.: 09364/7904485
Mobil: 0160/3114395
ts-dienstleistungen@online.de
www.ts-dienstleistungen.bayern

WIR MACHEN LICHT



LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de

Fa. Steinmetz
Bestattungen

Seit über 60 Jahren in der Gemeinde LEINACH persönlich für Sie da!

Rathausstraße 24
97274 LEINACH
Tel. 0160 2631580

Bau- und Möbelschreinerei
Denkmalpflege
schreinerei-steinmetz@t-online.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN:

Fa. Steinmetz
Bestattungen für Leinach

0160 2631580



Leinach
Das Immobilienbüro für die Region Würzburg

Marcus Kümmel
Immobilienmakler (IHK)

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen, sowie Mehrfamilienhäuser. Wir unterstützen Sie professionell beim Verkauf Ihrer Immobilie. Von der Preisermittlung bis zum Vertragsabschluss.

Vereinbaren Sie doch einfach einen unverbindlichen Termin mit unserem Immobilienberater für Ihre Region.

Würzburg –Leinach Tel. 09364-896900
Braunschweig Tel. 053170221770

Email: kuemmel@malo-immobilien.com
www.malo-immobilien.com



Angelika
Schech-Goldstein
RECHTSANWÄLTIN

kompetent § leistungsstark § erfahren

Zivilrechtliche Anwaltskanzlei mit den Schwerpunkten:
Ehe- und Familienrecht mit Erbrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Sozialrecht, Straßenverkehrs(straf)recht mit Schadensregulierung

Inkasso und Forderungseinzug aus einer Hand!

Sonnenstraße 17 • 97225 Zellingen • tel.: 09364 / 81 07 07
fax: 09364 / 81 07 09 • info@schech-goldstein.de • schech-goldstein.de

Alexandra & Monika Merkle



Pflanzen / Floristik & Goldschmiede

Lassen Sie sich überraschen von **Blütenvielfalt** und individuell angefertigtem **Schmuckdesign**.

Wir beraten Sie sehr gerne!

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr
www.DuoArt-Merkle.de

Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98

TERMINE

Theater: „Was heißt hier wir?“

Aktion im Rahmen des Demokratiebudgets

Die Jugendringe in Bayern haben eine Projektförderung aus dem ‚Demokratiebudget‘ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring erhalten.

Der Kreisjugendring Würzburg und der Stadtjugendring Würzburg laden Sie daher zu einem Theaterstück ein:

08.10.2024, 19:30 Uhr, „Was heißt hier wir?“, Posthalle Würzburg
Ab 14 Jahren

Dank der Projektförderung ist die Teilnahme kostenfrei!

Bitte melden Sie sich unter www.kjr-wuerzburg.de bzw. www.sjr-wuerzburg.de und generieren dort Ihr kostenloses Ticket. Pro Vorstellung stehen 300 Plätze zur Verfügung.

Für Schulklassen finden gesonderte Vorstellungen statt!

Weitere Informationen, sowie eine Kurzbeschreibung des Theaterstücks finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Jugendringe.

Informationen zu den Darstellern:

<https://www.eure-formation.de/>

FRÜHSTÜCKSBOWLING
FÜR EHRENAMTLICHE JUGENDLEITER
KOSTENLOS FÜR JUGENDLEITER MIT GÜLTIGER JULEICA
SONNTAG 6 OKTOBER 2024 | AB 10 UHR
EXTREME BOWLING MAINFRANKENPARK
ANMELDUNG BIS 29. SEPTEMBER 2024
UNTER WWW.KJR-WUERZBURG.DE

Scheunenflohmärkte in Leinach

Raiffeisenstraße 11
Samstag 5. Oktober
von 09:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 6. Oktober
von 10:00 – 17:00 Uhr

Für Familienfeste und Feiern aller Art liefern wir Speisen, die auf Ihre Vorlieben und Wünsche abgestimmt sind. Wir kochen mit frischen, heimischen, entsprechend der Jahreszeit angepassten Zutaten.



FreshCatering,
liebevoll selbst gekocht.

Jutta Schütze Web: www.freshcat.de
Hauptstr. 19 E-Mail: info@freshcat.de
97274 Leinach oder 0171-3512531 (werktags ab 16 Uhr)

PRIVATANZEIGEN

Suche Unterstützung im Haushalt für ca. 3 Std., 14täglich. Tel. 09364/3814

Suche Reinigungsfee 1x wöchentlich/2 Std. für Airbnb-Wohnung Tel. 0151/59846325

Kinder entwickeln sich - die Kurzsichtigkeit sollte es nicht!

Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich über die Möglichkeiten im Bereich Myopiemanagement beraten.
Profitieren Sie von unseren Aktionen

optik.hemberger
Vorstadt 1 - 97225 Zelligen - 09364/3626 - www.optik-hemberger.de

ANZEIGE

Mineralstoffe, die bewegen:

Entdecken Sie die Kraft der Schüssler-Salze

Unsere Erfahrung für Ihre Gesundheit
Zeller Str. 2 · 97276 Margethöchheim · Telefon: 0931/46984
www.stmargareten-apotheke.de

Kostenloser Vortrag über die Schüssler-Salze 1-12

Donnerstag 24.10.2024

Wo: in der Apotheke

Start: 19:30 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Anmeldung bis: 19.10.2024

max. 30 Teilnehmer

Kostenlose Beratungen und Antlitzanalyse

Freitag 25.10.2024

Uhrzeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Dauer: 30 Minuten Termine

Verbindliche Anmeldung in der Apotheke!

Anmeldung hier:

St. Margareten Apotheke
Zeller Str. 2
97276 Margethöchheim
Telefon: 0931/46984
E-Mail: info@st-margareten-apotheke.de

PFLÜGER
SCHÜSSLER-SALZE
HOMÖOPATHIE

An diesem Tag 20% auf alle Schüssler-Salze der Firma Pflüger



ENGEL & VÖLKERS

Zur Onlinebewertung

Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat? Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung. Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer
Gesellschafterin
WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg

GARDINEN PLISSEE-STORES SONNENSCHUTZ

Wir beraten Sie dort, wo es auch Sinn macht: Direkt bei Ihnen Zuhause

Lieferung und Montage zum Festpreis. Ein Anruf genügt!

Die Telefonnummer für ein schöneres Zuhause:

dürr RAUM AUSSTÄTTERMEISTER
09369/700

Friedenstraße 6 97259 Greußenheim www.duerr-gardinen.de



zahnarztpraxis
dr. julia-marie weeth
mit herz & kompetenz in leinach

dr. julia-marie weeth



die zahnarztpraxis in leinach mit herz & kompetenz in der hauptstraße 23

wir freuen uns auf sie!

kinderzahnheilkunde · ästhetische zahnheilkunde · implantologie

hauptstraße 23 · 97274 leinach · tel 09364 8129400 · info@zahnarztpraxis-drweeth.de · www.zahnarztpraxis-drweeth.de

Blindeninstitut
Würzburg



ARBEITEN IM BLINDENINSTITUT WÜRZBURG.

Aktiv Leben mitgestalten.

Für unsere pädagogischen und pflegerischen Angebote suchen wir Mitarbeiter*innen (m/w/d):

- Heilerziehungspfleger*innen
- Altenpfleger*innen/Pflegefachfrau oder Pflegefachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Erzieher*innen
- und weitere pädagogische Fachkräfte, wie qualifizierte Betreuungskräfte

Und viele weitere Berufsbilder auf www.blindeninstitut.de/jobs-wuerzburg

**JETZT
BEWERBEN!**



Sie arbeiten gerne mit Menschen mit Behinderung, wünschen sich ausreichend Zeit für Ihre Arbeit und schätzen einen großen Spielraum, um eigene Ideen einzubringen? Hierfür suchen wir engagierte und leidenschaftliche Mitarbeiter*innen für unser Blindeninstitut mit den Standorten in Würzburg und Kitzingen.

anders sehen

Blindeninstitutsstiftung

